

Auer Tageblatt

Veränderungen nehmen die Auerträger
mit der Nummer die Postenstellen
entgegen. — Erscheint wochentlich.
Zustand: Auer Nr. 53.

Anzeiger für das Erzgebirge

Redaktionspreis: Die Jahresspaltens
behalten für Anzeigen aus dem
Gebiet des Erzgebirges, aus-
wärtige Anzeigen 20 Goldmarken,
Kontinental-Anzeigen 10 Goldmarken,
sonstige 5 Goldmarken.

Telegramme: Auer Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Auer. Postfach-Nr. 100

Nr. 297

Sonntag, den 21. Dezember 1924

19. Jahrgang

Noch keine Räumung Kölns.

Lord Curzons Erklärung im Oberhaus.

Einen Bruch des Versailler Vertrages,

nichts anderes bedeutet die Absicht der Entente, die erste Zone des Rheinlandes nicht bereits am 10. Januar 1925, sondern erst später zu räumen. Wer das bisher noch nicht wusste, dem hat es die Antwort Margemach, die Lord Curzon am Donnerstag auf eine Anfrage im englischen Oberhaus erteilt hat. Curzon hat zunächst offiziell bestätigt, daß es am 10. Januar noch nicht zu einer Räumung der Kölner Zone kommen wird; alsdann hat er als Grund angegeben, daß es unmöglich sei, den Bericht der Interalliierten Militärkontrollkommission vor dem 10. Januar fertigzustellen. Und dies sei durch die „dauernde und nachdrückliche Obstruktion“ von deutscher Seite verschuldet. Es ist dankenswert, daß Lord Curzon die Fortdauer der Besetzung nicht mit dem alten Sündenböckchen Poincaré zu verteidigen sucht, mit der Behauptung, daß wegen Nichterfüllung des Vertrages durch Deutschland die Räumungsfristen noch garnicht begonnen hätten zu laufen. Das ist aber auch das einzig Dankenswerte in seiner Rede. Im übrigen ist es eine erbliche Entstellung der Tatsachen, wenn er Deutschland die Verantwortung für die zu späte Fertigstellung des Kontrollberichts zuschiebt. Im Laufe von zwei Jahren hat die Militärkontrollkommission über 1700 Untersuchungen vorgenommen, die sämtlich reibungslos verlaufen sind und die außerdem nichts Grauerendes zu Tage gefördert haben. Die Militärkontrolle wäre längst zu Ende gewesen, wenn sich Frankreich und England früher über die Art, wie die Aufsicht von dem Völkerbunde weiter geführt werden soll, geeinigt hätten. Wenn trotzdem der abschließende Bericht nicht zur rechten Zeit erscheinen kann, so weiß jetzt jedermann, daß seine Herstellung absichtlich verzögert worden ist, um einen, wenn auch noch so fadenhakenartigen Grund für die Ausschlebung der Räumung herzugeben. Diese Ausschlebung ohne die Zustimmung Deutschlands aber ist ein glatter Vertragsbruch. Lord Curzon erklärte, die Frage der Räumung sei nicht eine Angelegenheit, die allein England angehe, sondern eine Angelegenheit der Alliierten. Das ist, mit Verlaub zu sagen, eine kraffe Unrichtigkeit. Die Räumungsfrage ist nicht min-

der auch eine Angelegenheit Deutschlands, das den Versailler Vertrag gleichfalls unterschrieben hat und lokal zur Ausführung bringt. Darum kann Deutschland diese Entziehung nicht ruhig hinnehmen.

Die Reichsregierung gegen die Behauptungen Curzons.

Das WTB teilt mit:
Die Behauptung Lord Curzons, daß die verspätete Vorlegung des Berichtes der J.M.K. auf die beständige und andauernde Obstruktion Deutschlands in den letzten zwei Jahren zurückzuführen ist, ist durchaus unverständlich. Allerdings sind die Kontrollbesuche während der Dauer der rechtswidrigen Besetzung des Ruhrgebietes durch die dadurch geschaffene Lage eingestellt worden. Aber sowohl vor der Ruhrbesetzung wie nach Aufgabe des passiven Widerstandes sind der Kontrolltätigkeit der Alliierten in Deutschland seitens der deutschen amtlichen Stellen keinerlei Hindernisse in den Weg gelegt worden. Als Beweis dafür kann angeführt werden, daß die J.M.K. seit Beginn der Generalinspektion über 1700 Kontrollbesuche, abgesehen von einem belanglosen Zwischenfall, reibungslos hat durchführen können. Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß die Obstruktion Deutschlands durchgeführt ist. Wenn belanglose Kleinigkeiten zum Vordrang genommen werden würden, um eine Hinausschiebung der Räumung der Kölner Zone zu begründen, so wäre das ein Beweis dafür, daß auf alliierter Seite Stöße vorhanden sind, die die Militärkontrolle zu politischen Zielen mißbrauchen wollen.

Der Reichskanzler beschwert sich.

Rotterdam, 19. Dez. „Morning Post“ meldet aus Berlin, daß der Reichskanzler in einem Gespräch mit dem englischen Botschafter in scharfer Weise erklärt habe, er müsse eine Nichtinnehaltung der ersten Räumungsfrist am 10. Januar als Bruch der Vertragsverpflichtung der Alliierten ansehen; für die Enspannung zwischen den Völkern würde dieser Entschluß nicht dienlich sein. Deutschland habe aber keine Macht, um Vertragsverpflichtungen zu erzwingen.

Der Antrag des Generalsstaatsanwalts.

Magdeburg, 19. Dezember. In dem Prozeß wegen Verleumdung des Reichspräsidenten vor dem Magdeburger Schöffengericht begannen heute die Verhandlungen. Generalsstaatsanwalt Storp beantragte gegen den Angeklagten Rothardt eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten mit Strafaussetzung nach Verbüßung von drei Monaten.

Der Generalsstaatsanwalt bezog sich einleitend die — von der Reichsjustiz als ausschlaggebend hingestellten — Aussagen Goberts als unerheblich. Weiterhin stellte das Gericht elf Vorstrafen dieses „Kassischen Zeugen“ fest. Der Zeuge Ehrig hat sich nicht mit Ruhm bedacht. Von der Rede Goberts weiß er nichts mehr. Er bekennt nur, Gobert habe gesagt: Folgt nicht den Bestellungen. Streik verkürzt den Krieg. Die ähnliche Aussage des Zeugen Gobert ist auch ähnlich zu bewerten. Beide Aussagen lassen sich nicht verwerten. Andere Zeugen haben viel bestimmter und glaubwürdiger ausgesagt: Ihr müßt den Bestellungen folgen.

Es steht fest, daß Gobert in Treptow nicht für, sondern gegen den Streik gesprochen hat. Die Behauptungen des Angeklagten sind als nicht wahr aus der Beweisaufnahme hervorgegangen. Gobert hat nicht Landesverrat betrieben, sondern im Gegensatz dazu alles getan, die Landesverteidigung zu stärken.

Das haben auch die Zeugen Prof. Weber und Dr. Böhmte ausgesagt, ebenso auch der Zeuge Behnenbach und der Zeuge General Groener. Auch der eigene Brief Goberts an seinen gefallenen Sohn und der Brief Hindenburgs an Gobert bringen bündige Beweise für seine Einstellung. Es hat sich nicht erweisen lassen, daß auf Gobert auch nur ein Schatten der ihm gemachten Vorwürfe haften bleibt.

Wenn man auch dem Angeklagten noch einiges nachsehen könnte, so muß er doch sowohl aus § 185 wie auch aus § 186 verurteilt werden. Der Angeklagte mußte sich darüber klar werden, daß es sich um den Mann handelt, der an der Spitze des Reiches steht. Das muß strafverschärfend in die Waagschale geworfen werden.

Außer der Gefängnisstrafe beantragte der Generalsstaatsanwalt die Veröffentlichung des Urteils in der „Stutturter Mitteldeutschen Presse“, in einer Berliner Zeitung und einer Magdeburger Zeitung. Die Platten, die zur Herstellung des Urteils benutzt worden sind, sollen vernichtet werden.

Dauerkrisis?

Von Dr. Fritz W. d. W.

Es ist ganz heilsam, wenn man das politische Verhalten des deutschen Volkes ab und zu einmal im Spiegel des Auslandes betrachten kann. Wenn heute ein Engländer fragen würde: was sagst du zu unserer neuesten Regierungskrisis, dann würde von allen die übererstickendste Antwort kommen: „Für Deutschen wird nicht was ihr wollt.“ Das ist so ungefähr das härteste Urteil, das man über die politische Betätigung eines Volkes fällen kann, aber seine Berechtigung kann mindestens für die letzte politische Epoche leider nicht bestritten werden.

Die Deutsche Volkspartei hat den Rücktritt der bisherigen Regierung herbeigeführt. Ein Grund zu diesem Rücktritt lag im gegenwärtigen Augenblick nicht vor. Der Ausfall der Wahlen verlor die Partei keine Beurteilung der von der jetzigen Regierung getriebenen Politik, sondern im Gegenteil: ihre Billigung. Die Regierung war deswegen durchaus legitimiert, bis zum Zusammentritt des Reichstages die Regierungsgeschäfte verantwortlich weiter zu führen. Ja, sie war hierzu direkt verpflichtet, solange nicht die Bildung einer anderen Regierung gewährleistet war, in Vorbereitung war es Pflicht der Deutschen Volkspartei, die den Regierungsrücktritt betrieb, über Zustandekommen und Zusammensetzung der neuen Regierung sich zu vergewissern. Es ist ja ein ganz ungewöhnliches und geradezu ungeheuerliches Schauspiel, daß eine Regierungspartei, nachdem das Volk die Politik der Regierung mit den Wahlen gebilligt hat, selbst den Rücktritt der Regierung veranlaßt, ohne mit einem neuen Programm für eine neue Regierung vor das Volk zu treten, denn die Forderung, die Deutschnationalen in die Regierung aufzunehmen, ist doch alles andere als ein Programm.

Auch die Deutschnationalen selbst sind im Wahlkampf niemals mit eigenen positiven Zielen hervorgetreten. Ihre Politik bestand zu 99 Prozent in Verneinung der jetzigen Regierungspolitik. Nun lassen die Deutschnationalen zwar neuerdings durch die „Kreuzzeitung“ verkünden: „die unerlässliche Voraussetzung der Anerkennung der Londoner Abmachungen als Grundlage des Regierungsprogramms ist so selbstverständlich, daß wir uns nur darüber wundern, daß die Frage immer wieder im Zusammenhang mit den Deutschnationalen auftaucht.“ Wir wundern uns hierüber gar nicht, sondern vielmehr über das verblöddende kurze Gedächtnis derselben „Kreuzzeitung“, die in diametraler Gegensatz zu ihren jetzigen Äußerungen noch vor kurzem schrieb: „der Eintritt der Deutschnationalen soll die bisher verfolgte Politik der Mitte zu einer Umstellung bringen im Sinne der deutschnationalen innen- und außenpolitischen Forderungen; er kommt einem Kurswechsel gleich, der sich sofort praktisch auswirken muß.“ Mit politischer Grabstättigkeit und Wahrscham hat ein solches Verhalten nur noch wenig zu tun. Man erinnert sich dabei unwillkürlich an die Worte, die der auf dem rechten Flügel der Volkspartei stehende Bischofpräsident des preussischen Landtages, Garwick, den Deutschnationalen zurief: „keine Ausflüchte und keine Verschlebung des Kampffeldes, meine Herren! Sie haben im vergangenen Wahlkampf das Damesgutachten nach Strich und Faden heruntergerissen, Sie haben das Londoner Abkommen als eine schmachvolle Renaufgabe von Versailles bezeichnet.“

Und diese Londoner Abmachungen sollen jetzt für die Deutschnationalen die „selbstverständliche“ Grundlage des Regierungsprogramms sein! „Was müssen wir doch in deutschnationalen Augen für dumme Schafe sein, daß man uns solches zu bieten mag“, das möchte nicht nur das Zentrumblatt, die „Germania“ sagen, in der sich dieses Wort findet, sondern jeder, der sich noch ein klares Urteil bewahrt hat. Kann man es dem Zentrum verdenken, wenn es die von ihrem Kandidat Marx vertretene, sichtlich erfolgreiche Politik nicht durch eine deutschnationale Politik gefährden will?

Die Zeiten sind wahrhaft zu ernst, als daß die Taktik einer großen politischen Partei nur darauf abzielen dürfte, „ihren Bearbeitungsobjekten den blauen Dunst“ vorzumachen. Daß die Deutschnationalen Gegner der bisherigen Regierungspolitik sind, ist ihr gutes Recht. Das deutsche Volk hat sich aber bei den letzten Wahlen diese Gegnerschaft nicht zu eigen gemacht, und deshalb fest sich jede Regierungsbildung in Widerspruch zum Volkswillen, die einen Kurswechsel im Sinne der Deutschnationalen bedeutet. Der kommende Reichskanzler mag sein Regierungsprogramm im Sinne des Volkswillens, wie es am 7. Dezember zum Ausdruck kam, aufstellen, und dann wird sich sehr bald zeigen, in welchen politischen Lagern er die Partner findet, die er für eine solche Politik in die Regierung

Klassische Zeugen.

Die Zeugen, auf die den Verteidigung im Magdeburger Prozeß den Wahrheitsbeweis für den „Landesverrat“ des Reichspräsidenten Ebert stützt, sind dem angeklagten Redakteur Rothardt gleichwertig, der bekanntlich mehrfach wegen Gotteslästerung, verbotenen Handels mit Gold und anderer Delikte vorbestraft ist. Der Herr Ehrig, der gehört haben will, daß Herr Ebert zur Nichtbefolgung von Gesellschaftsbeschlüssen aufforderte, ist von seiner Familie als Dieb und Lügner hingestellt worden und wird infolgedessen jetzt auch von der Deutschnationalen Presse fallen gelassen. Herr Gobert aber, der im letzten Augenblick in Magdeburg auftauchte und infolgedessen nicht mehr auf Herz und Nieren untersucht werden konnte, entpuppt sich als eine noch weniger empfehlenswerte Persönlichkeit. Er ist nicht weniger als 11 Mal vorbestraft, darunter wegen Hehleret, Diebstahls und Betrugs. Er hat sich selbst als früherer Angehöriger der Brigade Ehrhardt bezeichnet und will beim Kapp-Putsch auf der Seite der Aufrührer mitgefought haben. Das hat ihn nicht gehindert, später einen schwungvollen Bettelbrief an den Reichspräsidenten Ebert zu richten, wobei seine Frau auf dem Büro des Reichspräsidenten treuherzig versichert, daß sie beide jetzt mehrheitssozialistisch wählen würden. Die vom Büro des Reichspräsidenten angeordneten Nachforschungen ergaben aber, daß es sich um einen Unwürdigen handelte, sodas der Bettelbrief abgewiesen wurde. Das legt doch die Annahme sehr nahe, daß es sich hier um einen Rauback des Gobert handelt, der die Gelegenheit gekommen glaubte, sein Mäuschen an dem Reichspräsidenten zu kühlen. Die Staatsanwaltschaft wird die Aufgabe haben, sich diese famosen Kronzeugen einmal sehr genau anzusehen und zu prüfen, ob hier nicht Veranlassung zu einem Verfahren wegen Meineids gegeben ist. Sie wird aber auch ihre Nachforschungen auf diejenigen ausdehnen müssen, die diese falschen Zeugen herangezogen und zu ihrer Aussage veranlaßt haben. Man wird der Aussage eines Zeugen nachgehen müssen, wo nach Ehrig erklärt haben soll, daß der deutschnationale Pfarver auch für ihn und seine Familie sorgen würde.

Erzgeb. Rundschau

für Gewerbe, Handel und Industrie.

Beilage zum Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonntag, den 21. Dezember 1924.

ADCA

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Bahnhofstraße 5-7

Zweigstelle Aue

Fernspr. 650, 651, 730-32

Hauptanstalt: Leipzig

empfehlte sich zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte zu günstigsten Bedingungen.

Wirtschaftspolitische Aufgaben des neuen Reichstags.

Eine der Hauptaufgaben für die schwierige Lage von Deutschlands Handel und Industrie ist in den über die Vorkriegsbelastung hinausgehenden Frachten und Steuern, besonders der Umsatzsteuer zu suchen. Wir haben bereits früher erwähnt, daß die Eisenbahnfrachten in Deutschland in ihrer Höhe von keinem anderen Lande erreicht, geschweige denn übertroffen werden. Selbst in dem unter der Finanzkontrolle des Völkerbundes stehenden Oesterreich werden die Personaltarife der Eisenbahnen nach einer zum 1. Januar erfolgenden Erhöhung um 80 Prozent noch nicht die Vorkriegshöhe erreichen. Welche Rolle dieser Faktor in den Preisen spielt, zeigt sich bei der Feststellung des Joint Committee of Agricultural Inquiry in den U. S. A., das 3000 Sachverständige über das Problem der Preisstellung befragte. Es ist zu dem Resultat gekommen, daß von jedem Dollar, den der Konsument bezahlen muß, nur 20 Cts. dem Rohstoffhersteller und 17 Cts. dem Fabrikanten zusteigen, daß Detailist und Großist sich in nicht mehr als 14 Cents Gewinn teilen, daß dagegen die Kosten für Vertrieb und Beförderung volle 49 Cents, also fast die Hälfte des Preises absorbieren. Das zweite Moment des hohen Preisniveaus in Deutschland ist neben den Steuern im allgemeinen besonders die Umsatzsteuer. Sie porteuert in nicht geringem Maße die Lebenshaltung, erschwert den Absatz im eignen Lande und wirkt, da das Ausland diese Steuer entweder gar nicht oder nur in einem geringen Ausmaße kennt, geradezu wie eine Einfuhrprämie für Auslandswaren. Frankreich hat in Erkenntnis dieser Zusammenhänge beschlossen, den Handel in Kohlen, Kolonialwaren und Lebensmitteln sowie in Getreide und Wehl von der Umsatzsteuer zu befreien. Vor allen Dingen verhindert die Umsatzsteuer Deutschlands Handel und Industrie, im Auslande mit den ausländischen Werken zu konkurrieren. Sie wirkt dann wie ein Ausfuhrzoll der Heimat, gerade in einem Augenblick, in dem Deutschlands Export forciert werden müßte. Wie schwer die Belastung ist, geht daraus hervor, daß auch nach Rückvergütung bei der Ausfuhr die durch die Umsatzsteuer verbleibende Verteuerung für Ausfuhrware, beispielsweise bei den meisten Textilien zwischen 2 bis 4,5 Prozent ausmacht. Um diesen Prozentsatz, der also nicht unerheblich ist, ist die deutsche Ware von vornherein gegenüber dem Auslande zu teuer. Im Interesse der gesamten Volkswirtschaft wäre daher zumindest zu fordern, daß das Reich die Umsatzsteuer bei Exportwaren in vollem Umfange zurückerstatet. Die Auswirkung würde sich erhöhen, wenn sich die Reichsbahn entschließen würde, ihre Tarife der Vorkriegszeit beziehungsweise denen der anderen Länder in weitgehendstem Maße anzupassen. Dann würde sich die Handelsbilanz, die zeitweise sich schon recht erfreulich entwickelt hatte, noch weiter bessern. Unter der Berücksichtigung, daß die statistische Erfassung der Ein- und Ausfuhr des besetzten Gebietes noch unvollkommen war, ergibt sich in den ersten Monaten des Jahres ein Einfuhrüberschuß von 1,1 Milliarden Mark, wobei allerdings hervorzuheben ist, daß fast die gesamte Passivität auf das erste Halbjahr entfällt, während die Monate Juni, Juli und August einen Ausfuhrüberschuß erbrachten und der Monat September mit einem Einfuhrüberschuß von rund 60 Millionen abschloß. Bemerkenswert ist

im Monat September, dem letzten, in dem statistische Ergebnisse bekannt sind, die Steigerung der Einfuhr von Lebensmitteln und Getränken, die mit 207 Millionen Reichsmark bei einer Gesamteinfuhr von 828 Millionen eine noch nie erreichte Höhe zeigt. Der Menge nach bleibt diese Einfuhr allerdings hinter anderen Monaten zurück, ein Beweis für die Steigerung der Preise am Weltmarkt. Beispielweise notierte Roggen in Chicago am 16. Januar 1924 75 Cts. p. 55., am 10. November 1924 dagegen 137 1/2 Cts. p. 55., also eine Steigerung auf beinahe das Doppelte. Die Einfuhr von Rohstoffen und Halbfertigwaren, besonders von Baumwolle und Seide, ist gegenüber dem Vormonat um 91,8 Millionen

Schnittstoffe, je zwei auf die Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate, die Textilindustrie und die Papierindustrie, je eine auf die Glasfabriken, die Lederindustrie, die Industrie der Nahrungs- und Genussmittel und das Bekleidungs-gewerbe. Zwischen dem 16. und dem 31. November waren von derselben amtlichen Stelle 21 Stilllegungsanfragen eingegangen.

Die vorzeitige Rückzahlung aufgewerteter Hypotheken.

Bekanntlich ist der Aufwertungsbeitrag erst am 1. Januar 1923 fällig. Wir hatten schon früher betont, daß es dem Schuldner unbenommen ist, den auf 15 Prozent des Kapitalbetrages aufgewerteten Anspruch schon jetzt zurückzahlen. Allerdings ist nicht von der Hand zu weisen, daß der Gläubiger ein berechtigtes Interesse an weiterer Aufwertung hat und eine Lösung nicht bewilligen wird. Da insbesondere der Sinn der Stundung des Kapitalbetrages bis 1923 so wohl zu Gunsten des Schuldners wie aber auch zugunsten des Gläubigers (Zinszahlungen, Sicherstellung des Kapitals) ausgelegt werden kann, läßt sich eine Weigerung der Gläubiger, die in eine vorzeitig angebotene Zahlung nicht einwilligen und Lösung nicht bewilligen, sehr wohl begründen. Eine entscheidende Regelung wird letzten Endes nur eine endgültige Regelung der gesamten Aufwertungsfrage bringen.

Papiermarktschulden und Vermögenssteuerklärung.

Die Papiermarktschulden dürften bekanntlich bei der Vermögenssteuererklärung für 1924 nur dann aufgewertet werden,

Gegründet 1889. Fernsprecher 128.

Albin Rohner, Aue i. Erzgeb.

Holz-, Kohlen-, Koks-, Brikett-Großhandlung.

Hausbrandkohlen und Brikett in kleinen und großen Fuhren frei fürs Haus.

Reichsmark gestiegen. Die Einfuhr von Steinkohlen hat mit rund 11 Millionen kg. wieder den Monatsdurchschnitt von 1922 erreicht und übertrifft den von 1918 (8,8 Millionen kg.). Diese Einfuhr ließe sich wahrscheinlich bei einer entgegenkommenderen Tarifpolitik der Reichsbahn nicht unerheblich verringern. Bei der Einfuhr von Fertigwaren ist beachtenswert, daß sie mit 32,2 Millionen Reichsmark oder 280 000 kg. den Monatsdurchschnitt von 1918 bei einem erheblichen Rückgang der Gesamteinfuhr gegenüber der Vorkriegszeit nahezu erreicht. Im ganzen genommen hat die Einfuhr von Fertigwaren sich seit Anfang Januar auf der gleichen Höhe gehalten (188 v. H., Vorkriegswert gleich 100). Dagegen ist die Ausfuhr von Fertigwaren in langsamem Steigen begriffen. Im Januar 1921 betrug der Index für Exportfertigwaren 119,5, (Vorkriegswert gleich 100), im April 129,7, im Juli 180,2 und im September 184,6.

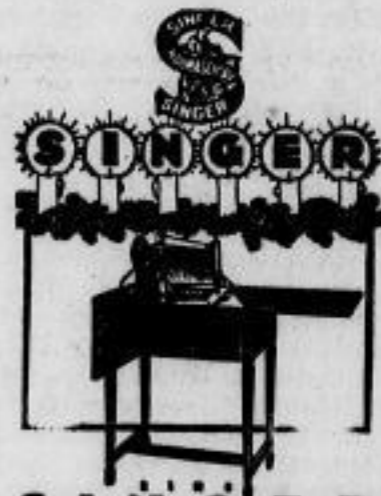
Wirtschaftliche Rundschau.

Um die Gewerbesteuer.

Unter dem Vorsitz des Finanzministers Dr. Reinhold fand im Finanzministerium in Dresden mit den Vertretern der sächsischen Handels- und Gewerbekammern, des Verbandes sächsischer Industrieller, der sächsischen Einzelhandelsgenossenschaft, des Großhandelsverbandes, des Landesverbandes des sächsischen Handwerks u. a. m. über die Neugestaltung der Gewerbesteuer statt. Die Verhandlungen waren vertraulich.

Betriebskollagen.

In der Zeit vom 1. bis 15. Dezember sind beim sächsischen Arbeitsministerium 16 Anzeigen über beschäftigte Stilllegungen von Betrieben eingelaufen. Davon entfallen je drei auf die Metallverarbeitung und die Industrie der Holz- und



SINGER
MIT MOTOR U. NENIGENT
DES NEUEN TYPUS
WEIHNACHTS-GESCHENKE

Kriecherte Zahlungsbedingungen.

Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges.
Aue i. Erzgeb., Bahnhofstraße 36.

Ehrhard Meyer, Aue

Wettinerstraße 22 (Wettiner Hof)

Schöne Weihnachtsgeschenke in Parfümerie, Seifen

nur bekannter erstklassiger Firmen, in reicher Auswahl.

Puppenstubentapeten, Künstler-Ölfarben, Malleinen, Keilrahmen.

Paul Baumann

Wettinerstr. 50 AUE Telefon 203

W. Müllner, Schneeberger Str. 24. Auf 872.

Damen- und Herren-Frisier-Salon.

Puppenklinik

Reparaturen jeder Art an Puppen werden schnell und gewissenhaft ausgeführt. Alle Ersatzteile am Lager. Seifen - Parfümerie.

Wringmaschinen o. Wringwalzen

in vorzüglicher Qualität, liefert zu billigen Preisen Hermann Wendler, Aue, Telefon 56 und 60. Wettinerstraße 38.



Für den Weihnachtstisch

Parfüm's / Seifen
Kölnisches Wasser
in den bekannten Spezialitäten

Walter Wappler

Spezialhaus für Haar und Puppen
Aue, Ernst-Papst-Straße 2. Fernruf 620.

Sparkasse der Stadt Aue

verzinst Einlagen bei täglicher Verfügung mit 8% und bei mindestens 1 monatiger Kündigungsdauer mit 10% Vermittlung des An- und Verkaufs von Wertpapieren. Entgegennahme von Lebensvers.-Anträgen.

Oelsnitzer Teppiche

Divan- und Tischdecken, Vorlagen und Läuferstoffe sind passende

Weihnachts-Geschenke.

Man kauft sie am vorteilhaftesten am Herstellungsort

Eduard Graef

Markt Oelsnitz i. V. Nr. 258

Alle Qualitäten in jeder Größe in großer Auswahl am Lager. Besuchen Sie bitte mein Lager. Verlangen Sie bitte Catalogue. Teilzahlungen gerne gestattet.

Patentbüro Herr Müllner

Fernruf 22 Oera 1. Jahrbuch

Wenn eine rechtzeitige Vereinbarung vor dem 31. Dezember 1929 getroffen war. Es genügt auch eine mündliche Vereinbarung.

Gegen die Steuerergänzungsgesetze und Rahmgebühren. Der Zentralverband des Deutschen Großhandels hat sich auf Grund zahlreicher Beschwerden aus den Kreisen seiner Mitglieder schriftlich und mündlich an das Reichsfinanzministerium gewandt.

Deutschland beteiligt sich an einer französischen Ausstellung. Wie der 'Matin' berichtet, hat Deutschland die Einladung, sich an der in Grenoble im Mai 1925 stattfindenden Elektrizitäts-Ausstellung zu beteiligen, angenommen.

Vergoldung von Textilstoffen. Durch Vergoldung von Textilstoffen lassen sich sehr reizvolle Effekte erzielen, und gerade der Kontrast zwischen dem natürlichen oder künstlichen Glanz der Seide oder Wolle und dem lebhaften Schimmer des Goldes reizt zu mannigfachen Kompositionen dieser Art.

Technische Rundschau.

Ein neues Schweißverfahren. Eine Schweizer Firma hat die Herstellung und Ausführung eines neuen Straßenbelages aus artemisiertem Asphalt hartig patentieren lassen. Dieses System verhindert nicht nur die starke Staubeentwicklung, sondern bildet den besten Widerstand gegen den Hauptfehler der heutigen Beläge, die starke und ungleiche Abnutzung der Straßenoberfläche.

Bunte Zeitung.

Stimmichens Weihnachtswünsche. Liebes Christkind, schreibst du, ich wünsche mir Schnee, viel Schnee. Mein großer Bruder hat mir erzählt, als er den Skilauf erlernte, und das war vor fünfzehn Jahren, da habe am Weihnachtstag ein Schneepflug, gezogen von vier Pferden, auf der Straße fahren müssen, sonst wäre die Post acht Tage lang nicht durchgekommen.

Wärschen verteilend und jedermann wirken muß. Dadurch wird die Bildung von Sentenzen auf ein Minimum reduziert und wo solche infolge fehlerhafter oder ungenügender Unterbauung trotzdem eingetreten sind, durch Kontraktion des Drahtes während der kühleren Nachttemperatur rasch ausgeglichen.

Warenmärkte.

Wachsendes Interesse für amerikanische Kiefer. Die Bretterpreise folgen nur langsam der Steigerung der Preise für Kiefernholz. Es war bisher den Sägewerken nicht möglich, diejenigen Preise für Schnittholz zu erzielen, die den Ergebnissen der Staatsforstverkäufe von Kiefernholz entsprechen hätten.

Im Rheinland ist der Geschäftsgang in der Möbelindustrie etwas lebhafter geworden. Festzusehen ist, daß in der Hauptsache Absatzmöglichkeiten für Qualitätsware, z. B. in der Küchermöbelindustrie für lackierte Arbeiten, besteht. Es hat sich infolgedessen die Nachfrage nach streifen Seitenbrettern, für die allerdings vollkommene Blaufreihheit bei Verarbeiten bedungen wird, gehoben.

Table with 3 columns: Location (e.g., Nordhumberland, Westfalen), Quantity, and Price. It lists various types of timber and their market prices.

Berliner Börse vom Freitag. Das Wochenende und die gestrige starke Steigerung brachte am Montag-Aktienmarkt heute zunächst ziemlich viel Material heraus, so daß die gestrigen Nachbörsekurse nicht überall gehalten werden konnten.

Weltanleihe mit 6,5, 8 1/2 Proz. Konfols mit 1,25. Der Weltmarkt bleibt unbenutzt. Täglich Geld notiert nach wie vor 9 Prozent und darüber, Monatsgeld 10 bis 14 Prozent pro anno.

Die Lage im West-Erzgebirge.

Im allgemeinen hat die Arbeitsmarktlage sich gegenüber dem Vormonat wenig verändert. Im Gebiet von Aus konnten wiederum mehrere Erwerbslose bei den staatlichen Werkstätten im Schwarzwaldgebiet (Errichtung eines Kraftwerkes) untergebracht werden.

Im einzelnen gestaltete sich die wirtschaftliche Lage der einzelnen Industrien im Monat November wie folgt: Metallindustrie. Der Beschäftigungsgrad hat sich im Monat November in der Metallindustrie weiter verbessert, vor allem was das Inlandgeschäft anbelangt.

Rudolfes stöhnte, rief er nur: 'Gib das kleine Ding her' und ließ ihn von seinem Kleinfingerer verschlucken. Aber wie hat mich Karl gezankt, weil ich immer wieder im Schnee lag. 'Du lernst den Telemark nie', hat er groß gesagt, 'und den Kristiania schon gar nicht!'

auf den Markt, die nur in Wasser aufgelöst und eine Weile gefischt zu werden brauchen. Nachdem die wieder erhaltene Flüssigkeit einige Stunden gegärt hat, ist sie 'gebrauchsfähig' und kann auf Flaschen gefüllt oder auf Wunsch auch sofort 'vertilgt' werden.

Der Welt... nach wie vor... als pro... Ebelvaluten

Erzgebirge.

Der Welt... nach wie vor... als pro... Ebelvaluten

Der Welt... nach wie vor... als pro... Ebelvaluten

Der Welt... nach wie vor... als pro... Ebelvaluten

zwei Sozialdemokraten und einem Kommunisten im Jahre 1924.

Chemnitz, 150 neue Straßenbahnwagen. Das Stadtverordnetenkollegium bewilligte einstimmig zwei Millionen Mark zur Anschaffung von 106 neuen Straßenbahnwagen.

Chemnitz, Gründung eines Altersheims. In der letzten Bezirksauskunftung ist beschlossen worden, in der hiesigen Bezirksanstalt ein Altersheim einzurichten.

Leipzig, Ein Jopfab Schneider. Am 18. d. M., nachmittags ist einem 63jährigen Mädchen in der Oststraße zwischen dem Ostplatz und der Hohenzollernstraße ein Hals abgeschritten worden.

Die Notlage der Angestellten.

Das Programm des Bundes. Berlin, 18. Dez. In der Auskündigung des Allgemeinen freien Angestelltenbundes vom 1. d. d. M. über die Besprechung mit dem Auswärtigen Amt berichtet, bei der die Gewerkschaften die unmittelbare Beteiligung an den Verhandlungen über den Arbeitsmarkt forderten.

„Angestellte und Steuerreform“. wandte sich mit großer Schärfe dagegen, daß die Steuererhebung in wachsendem Maße durch Verordnungen abgeloht wird, um sie damit den Einflüssen des Parlamentes zu entziehen.

Herbergerscheinung. Von Max Jungnickel. In der Weihnachtsnacht aber war's, als ob alles Elend und alle Sorgen von der Herberge abfielen. Sie strahlte für eine Stunde, lang schickten und leise ein frommes Licht vor sich hin und betete und hatte so sonderbare Fensteraugen.

Alterzgebirg'sches Weihnachts.

Es war das früher noch e Lab'n, Wenn do Weihnachten war, Was hot's den do net alles gab'n, Do war de Fraach net rar.

Rilgenthal.

Neues aus aller Welt.

Die Affäre Angerstein. Aus Köln wird gemeldet: Zu der Bluttat des Buchhalters Angerstein in Haiger bei Stegen, der acht Personen hingerichtet, erzählt man, daß die Befragung Angersteins jetzt gute Fortschritte gemacht hat, so daß seine Ueberführung in das Gefängnis Wetzlar bald erfolgen kann.

Attem ging schwer. Das Dunkel ballte sich groß in der Herbergstube. Wie ein Vertriebener lag er da, wie ein Ausgestoßener. So jemand und unwohl!

Schweres Grubenunglück in Oberwiesenthal. 19. Dezember. „Kauter“ meldet aus Johannsburg (Schleifstra), daß sich in der Rauhfontainen Grube-Goldgrube ein schweres Grubenunglück ereignet habe, wobei 21 Personen getötet wurden.

Von den Auer Lichtspielen. Eine Tragödie der Liebe spielt sich gegenwärtig und während der Weihnachtsfeiertage in den Apollo-Lichtspielen ab, eine Tragödie, die den Zuschauer mitten in die große Welt und Halbwelt von Paris hineinversetzt.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 20. Dez. Die Begnadigung Hechenbachs wird von der demokratischen und sozialdemokratischen Presse aufs lebhafteste begrüßt. Die „Börsen-Zeitung“ schreibt, Hechenbach sei jetzt zwar frei, aber dem Rechtsgefühl sei nicht Genüge getan.

Kirchennachrichten. Methodistenkirche, Aue, Bismarckstraße 12. Sonntag, vorm. 9 Uhr Gottesdienst, vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule, abends 7 Uhr Hauptgottesdienst: Pred. Wehe.

Lustige Ecke.

Herzlichkeit. „Gestern hat doch Professor Walter Hochzeit gehabt?“ „Ja, und denken Sie sich, heute früh mußte er schon nicht mehr, ob er sich zu dieser Hochzeit den Braut oder die Braut geborgt hatte!“

PRAKTISCHE WEIHNACHTS-GESCHENKE

- Handtuch weiß, mit Karo, gestickt, Stück . . . 50
- Teegedeck Halblein, 120x140 cm, mit 6 Servietten mit schönem Karo . . . 9.50
- 2¹/₂ m Blusenstoff gute Qualität, in einem eleganten Geschenk-Karton . . . 3.00
- 2¹/₂ m Schotten schöne Muster, in einem eleganten Geschenk-Karton . . . 3.35
- Bettuch 150x225 cm, aus vorzüglichem Dowlat, mit Hochleinen und Hochleinen . . . 6.50
- Küchen-Garnitur Nessel, vorzüglich, 1 Tischdecke, 1 Schoner, 1 Handtuch, 1 Leinwandhose, 1 Tasche . . . 5.75
- Sofakissen schwarz Rippe, herzförmig bestickt . . . 3.25
- Ballschal Seidenbatist, in allen Farben . . . 2.65

TASCHENTÜCHER

- 1/2 Dtz. Stickereitücher mit Hochleinen . . . 60
- 1/2 Dtz. Stickereitücher spart bestickt . . . 1.25
- 1/2 Dtz. Stickereitücher handgest., m. Filack. Parfüm . . . 1.50
- 1/2 Dtz. Batisttücher mit Punkten . . . 1.25
- 1/2 Dtz. Linontücher gebrauchsfertig . . . 1.65
- 1/2 Dtz. Linontücher mit farbigen Karo . . . 1.95
- Bildertuch für Kinder . . . Stück . . . 15
- Herrentuch groß, türkisch gemustert . . . Stück . . . 35

KAUFHAUS SCHOCKEN

679

Consumverein Aue i. Erzgeb.

e. G. m. b. H.

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir unseren wertvollen Mitgliedern billigt:

Echt Nürnberger Lebkuchen:

- Basler Lebkuchen Inhalt 8 Stück, Paket 0.30
- Weiße Lebkuchen 6 . . . 0.50
- Elisabether-Dosen Dose 1.-
- Eisen-Lebkuchen Dose 2.-

Walnüsse, franz. Nüsse — Haselnüsse — Erdnüsse in besten Qualitäten.

Baumbehang — Lichthalter — Baumkerzen!

Weißweine:

- Oberharber Riesling Glas 1.80
- St. Martin 1922er . . . 1.80
- Erlauer Weißwein . . . 1.80
- Schloß Babelsberg 1922er . . . 1.80
- wie überste 1921er edelster Gewächs.

Rotweine:

- Oriando Glas 1.70
- Dürkheimer . . . 1.50
- Rontagne . . . 1.60
- Dour Portwein 1917er . . . 2.-

Süßweine:

- Ralaga Glas 2.-
- Ralaga 1/2 Liter . . . 1.80
- Taragona . . . 1.80
- Taragona 1/2 Liter . . . 1.15
- Vino Vermouth Coca . . . 2.80

Preise verstehen sich einschließlich Flasche ohne Steuer.

Jamaika-Rum-Verschnitt, Weinbrand-Verschnitt, Echter Weinbrand, viele Sorten Likör von 1/2 bis 1/4 Liter, Oibershauser Rosenbrandwein wie Herlich-Bitter, los vom Faß.

Geschenkkartons, enthaltend 1 Glas Likör und mit Likör gefüllten Pralinen

Schokoladen in Tafeln von 0.10 bis 0.60, Tees, Dessert-Pralinen, gefüllt und in Weihnachtspackungen von 0.60 an.

Aus eigener Kaffee-Rösterei

stets frisch gebrannte Kaffees, feine Santos-Mischung grüne Packung, 1/2 Pfund 0.85

feine Santos-Süßmalta-Mischung rote . . . 1.-

Oelfardien in Dosen verschiedener Größen.

Früchte- und Gemüse-Konserven äußerst billig!

Zigaretten von 7 Pfg. an, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

Zugharmonikaspieler

der gleichzeitig ergiebige Akkordeon- und Orgelbauer Herrmann Singl, bei freier Verpflegung und höchstem Gehalt auf etwa 14 Tage gesucht. Sofort zu melden

Restaurant Hans Niels, Chemnitz
Zwischenstr. 102.

Rebegewandte Herren

zum Besuch der Bundesfeier geg. Monatsgeh von Mk 100 u. hoch. Provis. sucht G. H. K. Berlin, Köpenickerstr. 22.

Oeffentliche Lebensversicherungsanstalt der Sparkassen in Sachsen.

Günstige Versicherungsbedingungen. Bedeutende Erfolgszahlen. Billigste Prämienätze. Auskunft sowie Vermittlung von Versicherungen durch **Städtische Sparkasse Aue i. E.**

Piano u. Harmonium

erhältlich im Ton und Ausführung auch gegen Teilzahlung zu verkaufen. **Richard Gersdorf, Lauter,** Hauptstraße 40.

Ihr Betrieb ruht!

Lassen Sie während der Feiertage Ihre Kesselanlage instandsetzen! **Meyer & Unger** Bauunternehmung für Fabrikschornsteine Dampfkessel-einmauerung und industrielle Anlagen

Tel. 1261. **Annaberg i. Erzg.** Tel. 1261. Kostenanschläge: Besuche: Beratung.

2 moderne, fast neue Betten

mit Aufzügen, (weiß) 1 großen Kleiderschrank (weiß) 1 Paar Schneeschuhe mit Stöcken billigst zu verkaufen.

W. Kimmner, Stadthaus, 8 Treppen.

Diensthaltender Arzt (nur für dring. Fälle) am 21. Dez.

Dr. med. Gaudlitz.

Diensthaltende Apotheke am 21. Dez.

Kuntzes Apotheke.

Passende Festgeschenke

- Selbstbinder, Seide, moderne Farben . . . 95
- Hosenträger für Herren, Gummi . . . 90
- Sockenhalter, gute Ausführung . . . 40
- Sportstutzen, Wolle plüschig . . . 2.25
- Kragenschoner, Kunstseide, moderne Farben . . . 1.75
- Herrenhandschuhe, schwerer Tricot . . . 1.45
- Armhalter, guter Gummi . . . 15
- Herrenunterhose, regulär gestrickt . . . 3.85
- Oberhemden, erstklassige Stoffe, prima Verarbeitung, neueste Muster . . . 8.00
- Hauschürze, weiß, in Doppeldruck . . . 1.95
- Untertafel mit breiter Stickerei . . . 95
- Damenhemd, 105 cm lang, mit reicher Stickerei, in Renforcé . . . 2.95
- Damenkleid, Knieform, solide Qualität, mit Bogen . . . 2.25
- Damenachthemd, Oeishaforn, mit farbigen Besatz . . . 4.95
- Prinzebrock, elegante Ausführung, extra lang mit Stickereivolant . . . 6.95
- Kaschmirstrümpfe, reine Wolle, Doppelsohle, Hochferse und Naht . . . 3.50
- Kaschmirfüßlinge, reine Wolle . . . 1.30
- Fußschlüpfer, in Tricot . . . 75
- Damenhandschuhe, in Tricot, ganz gefüttert . . . 1.95
- Damentellermütze, in weiß Flausch . . . 2.55
- Büstenhalter, geschmückt mit Vorderschluss . . . 1.95
- 3 Taschentücher, weiß, 42x42 cm . . . 95
- Kinderstrumpf, reine Wolle, Größe 2 . . . 1.35
- 1 Haarschleife 11 cm breit, 80 cm lang, 15 Farben, in Tafel . . . 88
- Schal und Mütze, reine Wolle . . . 3.50
- Kinderleibchen, gestrickt, Größe 3 . . . 1.20
- Kinderküstel mit Pelzbesatz, weiß und farbig Tricot, mit Schnur . . . 1.25
- Springhose für Kinder, blau Tricot . . . 2.25
- Clubwesten, Bettwäsche, Handtücher, Wischtücher usw. zu billigsten Preisen.

21 Meinzer, 21
Aue, Wettinerstraße

Weihnachtsgeschenke in grosser Auswahl.

Meißner Porzellan

der staatl. Porzellan-Manufaktur. Kristall, echte Bronzen, Wellner und Solinger Bestecks in Büffelhorn usw. Tee-, Kaffee- und Mokkaservice, Speiseservice in anderen verschiedenen Porzellanen, Schreibzeuge in Marmor in jeder Preislage, Rauchzeuge, Rauchtische, Teemaschinen, Teegläser, Tortenplatten, Tortenschaufeln, Vasen, Figuren in echt Terrakotta, Uhren, Fayensen, Blumentöpfe, Ampeln usw., Bilder, Tablett, Weingläser.

Walter Dietel, Kunsthändler, Aue, Spezialgeschäft für bessere Geschenkartikel. — Ernst-Papst-Straße, am Markt.

Kafao

garant. rein, gef. gesch. Marke „Stolz des Hauses“ 1/2 Pfd. 40 Pfg. braune Packung 1/2 Pfd. 35 Pfg. Konsum-Kafao 1/2 Pfd. 80 Pfg. Schokoladen-Pulver 1/2 Pfd. 60 Pfg. Hafer-Kafao 1/2 Pfd. 55 Pfg.

Rich. Selbmann
Aue, Wettinerstraße
Schneberger Straße

Metallbetten

Stahlmatratzen, Rinderbetten bis an Preisliste, Katalog 74 U frei

Gesunden Schlaf

Baldrian-Wein

durch Apoth. W. Ullrich
durch Apoth. W. Ullrich
Nervosität und Schwindelanfällen lindert b. Kollik u. Magenkrämpfen. Man achte auf unsere Schutzmarke u. den Namen W. Ullrich. In Originalflasch. z. haben: Adler-Apotheke Kuntzes Apotheke Central-Drogerie Wettin-Drogerie Drogerie & Co Nachf.

Stridwolle

1 Pfund 3 Mark liefert Spinneret Tirschenreuth

Gerger's Birkenhaarmilch

das unfehlbar sofort helfende Kopfwasser 50% alkoholfrei, garant. m. Birkenmilch hergestellt. — Freunde von reinen Blütenbüsten seien hier auch auf die Gerger'schen Parfümerien aufmerksam gemacht, die allein, oder in Seifen-Parfüm-Geschenkpäckchen zu haben sind in Aue bei: Otto's Toilettenhaus, Markt, Rich. Hider, Albertstraße 5, Frau Müller, Schneeb. Str., Frau Köhler, Schützenhaus, Frau Erb-Röper, Wett.-Str. 24



Verlobungs-Anzeigen

finden durch das Auer Tageblatt zweckentsprechende Verbreitung

Frau Martha Emilie Freitag

geb. Brand.
im 61. Lebensjahre.

Ihr Leben war nur Sorge für ihre Lieben.
Aue, Schöneheide, Eibenstock, Zschorlau.

In tiefstem Schmerz
Franz Freitag, Lokomotivführer a. D.
Johanne Tuchscherer geb. Freitag
Kurt Tuchscherer
Gertrud Schmidt geb. Freitag
Arthur Schmidt
Kurt Freitag
Erich Freitag
Luis Freitag

Die Beerdigung findet Montag nachtag 1/2 Uhr vom Trauerhaus, Vodelstraße 9, aus statt.

Ämliche Bekanntmachungen.

Aus. Steuerarten betr.

Nach den bestehenden Vorschriften ist jeder hier wohnende Arbeitnehmer verpflichtet, sich noch vor Beginn des Kalenderjahres 1925 eine Steuerkarte von der unterzeichneten Behörde ausstellen zu lassen.

Zu den Arbeitnehmern gehören alle Gehalts-, Pensions- und Lohnempfänger, sowie die Empfänger von Wartegeld, Ruhegehalt, Witwen- und Waisenpension und von anderen Bezügen oder geldwerten Vorteilen für frühere Dienstleistung oder Berufstätigkeit.

Die gegenwärtig noch in Gebrauch befindlichen Steuerkarten verlieren mit Ablauf des 31. Dezember 1924 ihre Gültigkeit.

Die neuen Steuerarten sind dem Arbeitgeber auszuhandigen, bei etwaigem Arbeitswechsel zurückerzugeben und dem neuen Arbeitgeber zu übergeben.

Aue, 20. Dezember 1924. Der Rat der Stadt, Steueramt.

Bekanntmachung

wegen Abgabe von Umsatzsteuererklärungen für 1924.

Gemäß § 35 des Umsatzsteuergesetzes haben die Umsatzsteuerpflichtigen innerhalb des Monats Januar 1925 eine Steuererklärung über die Umsätze des Kalenderjahres 1924 abzugeben.

Die Umsatzsteuerpflichtigen im Bezirk des Finanzamts Aue werden hierdurch aufgefordert, die vorgeschriebenen Erklärungen bis spätestens 31. Januar 1925 bei dem unterzeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaben an Urteilsstelle mündlich zu machen.

Zur Erleichterung des Veranlagungsverfahrens wird bestimmt:

- 1. Die Angehörigen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus werden bis auf weiteres für die Umsätze aus diesen Betrieben — wozu auch die landwirtschaftlichen Nebenbetriebe gehören — von der Pflicht zur Abgabe von Steuererklärungen entbunden.

Nach Ablauf des Monats Januar kann denjenigen Umsatzsteuerpflichtigen, die eine Steuererklärung nicht abgegeben haben, nach dem Ermessen des Finanzamts ein Vorwurf zur Umsatzsteuererklärung zur Ausfüllung binnen zwei Wochen überandt werden.

Nach Ablauf des Monats Januar kann denjenigen Umsatzsteuerpflichtigen, die eine Steuererklärung nicht abgegeben haben, nach dem Ermessen des Finanzamts ein Vorwurf zur Umsatzsteuererklärung zur Ausfüllung binnen zwei Wochen überandt werden.

einer vom Finanzamt angeforderten Umsatzsteuererklärung ist das Finanzamt berechtigt, einen Zuschlag bis zu 10 v. H. der endgültig festgesetzten Steuer aufzuerlegen.

Aue, den 20. Dezember 1924. Finanzamt.

Sächsischer Landtag.

Dresden, 19. Dez. Präsident Winter eröffnet die Sitzung. Auf Empfehlung des Wirtschaftsministers Müller wird der Beschlusses des Abgeordnetenverbandes über die Wahlbauern der Mitglieder des Landesparlamentes und Ausschusses für Gartenbau beim Landesparlament in sofortige Schlussberatung genommen und einstimmig angenommen.

Abg. Wähler (D. P.) erklärt, die Stellung der Koalitionsparteien zur Vorlage sei bereits bei der ersten Beratung mitgeteilt worden. Daran habe sich nichts geändert.

Abg. Dr. Kasper (Dem.) begrüßt die Durchführung des Gesetzes. Mehr als das Erreichbare dürfe man nicht fordern.

Abg. Dr. Kasper (Dem.) begrüßt die Durchführung des Gesetzes. Mehr als das Erreichbare dürfe man nicht fordern.

Abg. Dr. Kasper (Dem.) begrüßt die Durchführung des Gesetzes. Mehr als das Erreichbare dürfe man nicht fordern.

Abg. Dr. Kasper (Dem.) begrüßt die Durchführung des Gesetzes. Mehr als das Erreichbare dürfe man nicht fordern.

Abg. Dr. Kasper (Dem.) begrüßt die Durchführung des Gesetzes. Mehr als das Erreichbare dürfe man nicht fordern.

Abg. Dr. Kasper (Dem.) begrüßt die Durchführung des Gesetzes. Mehr als das Erreichbare dürfe man nicht fordern.

eine Veränderung nicht tragbar sei. Zu dem Antrag der Demokraten auf Abschaffung der Verhältnisse in denjenigen sächsischen Orten, die bei der neuesten Ortsteilbildung für die Wohnungsgelder der Beamten herabgestuft worden sind, erklärt der Regierungsbereiter gleichfalls das Entgegenkommen der Regierung.

Ein deutschnationaler Antrag fordert die Aufhebung des Verbots des Waffentragens der Militärvereine zur Abgabe von Ehrenfäden bei Begräbnissen.

Die beiden Ausschüsse werden mit 33 Stimmen der Deutschnationalen, Deutschen Volkspartei und Demokraten gegen 27 Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten abgelehnt.

Ein deutschnationaler Antrag auf Aufhebung des Verbotes der Deutschnationalen Freiheitspartei wird als erledigt erklärt, da die Aufhebung bereits erfolgt ist.

Zwei Anträge der Kommunisten über die sofortige Freilassung aller Schutzgefangenen und auf Aufhebung des Verbotes der kommunistischen Presse werden als erledigt erklärt.

Politische Rundschau.

Das Urteil gegen Krug.

Dresden, 19. Dezember. Die sich gestern bis in die Nacht hineinziehende Disziplinerverhandlung gegen den Führer des linken Flügels der sächsischen Sozialdemokratie, den Abgeordneten und Bezirksschulrat Krug, endete mit dessen Verurteilung zu einem Verweise, weil er dem vorgelegten Ministerium unwahre Angaben gemacht habe.

Der Antrag des Anklagevertreters auf Entlassung wegen Dienstvergehens wurde abgelehnt und Krug in allen übrigen Anklagepunkten freigesprochen.

Bekanntmachung der Arbeitszeitregelung.

Unter Hinweis auf den bereits mitgeteilten Beschluß der Reichsregierung zur Änderung der Arbeitszeitverordnung hat der Reichsarbeitsminister den Vorläufigen Reichswirtschaftsrat gebeten, sein Gutachten über die Arbeitszeit in Kokereten und Hochofenwerken bis Anfang Januar nächsten Jahres zu erstatten.

Keine Rechtsregierung in Hessen.

Frankfurt a. M., 19. Dezember. Die Landtagsfraktionen der bisherigen Regierungsparteien in Hessen, Sozialdemokraten, Demokraten und Zentrum haben sich konstituiert.

Produktive Arbeit.

Die deutschnationale Landtagsfraktion des preussischen Landtags hat unmittelbar nach ihrer Konstituierung eine Reihe von Anträgen beschlossen, die bei dem Unklimbigen die Mission erwecken können, als empfinden die Deutschnationalen das Bedürfnis nach produktiver parlamentarischer Arbeit.

Ein erzgebirgisches Weihnachtsspiel.

Der Landesverein Sächsischer Heimatklub ließ in Dresden von Studierenden der Kunstgewerbeschule ein erzgebirgisches Weihnachtsspiel aufführen. Dieses Stück stammt aus dem Jahre 1861. Damals berichtete der Zwickauer Gymnasiallehrer Gustav Woson in einem Buch mit dem Titel „Die Weihnachtsspiele im sächsischen Erzgebirge“ über seine Nachforschungen, die Reste alter, mit dem Christfest zusammenhängender Schauspiele vor der Vergessenheit zu bewahren.

Weihnachtsspiele kannte man, wie Ottomar Entling in den „Dresdn. Nachr.“ schreibt, in den beiden ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts im Erzgebirge und in dessen Nähe noch überall, und vorzugsweise waren sie da heimisch, wo Bergbau getrieben wurde, und Bergleute waren auch meist die Darsteller.

ner und einem Schriftgelehrten. In einigen Städten wußte man von der Engelschar nichts, dort hießen die Aufführenden einfach Heiligenschriftspieler.

Der Verfasser legt dann dar, was er von den Weihnachtsspielern gelernt hat. Besonders fruchtbar für seine Nachforschungen waren Ernstthal, Jschopau, Frohnau, Wiesa, Hermannsdorf, Cranzahl, Wildenau und Neudorf.

Der erste Scherz: Daß ihr das Kindlein auch gesehen? Der erste Weise: Ich sah es in der Krippe schön.

Der zweite Weise: Sein' Wangen glänzten voller Gold, Voll Liebe, Sanftmut und Geduld.

Der zweite Scherz: So wollen wir von hinnen scheiden, Des großen Gottes Ruhm verbreiten.

Allmählich kam das Weihnachtspiel leider herunter. Die Gesellschaften gingen an, aus den Aufführungen ein Geschäft zu machen, es wurde sogar eine Betschule daraus, und auch andere Mißstände rissen ein.

Werke umgestalten und nach dem Geschmack der Zeit nutzbar machen könne. Es sollten sich, so schlägt er vor, die Gesangsvereine der Weihnachtsspiele annehmen, an anderen Orten sollten besondere Vereinigungen für diese Aufführungen entstehen, und vor allen Dingen sollten die Darsteller nicht um des Geldes willen spielen.

Nachdem er so alles Neuliche betrachtet hat, spricht er von der Vorstellung selbst, gibt Anweisungen, wie die Bühne einzurichten sei, und schildert die Masken und die Trachten der Auftretenden.

Das Stück hat in seiner ersten Fassung fünf Handlungen. Woson empfand wohl, daß das Ende, die Verdammung des Herodes, etwas zu schnell und unheimlich kam, und sagte später noch zwei Handlungen hinzu.

chenke
93
90
40
225
Farben 1.78
1.48
15
3.83
Verar 8.00
1.93
93
2.93
Qualität 2.25
Arbigem 4.93
tra lang 6.93
elschle, 3.50
1.30
75
gefüllt 1.93
2.33
chluB 1.93
93
1.33
lang 88
Tafel 3.50
1.20
95
2.25
andtücher,
ten Preisen.
21
afao
gel. gesch. Markt
des Hauses
d. 40 Wg.
e. Dading
d. 35 Wg.
m-Kafao
d. 80 Wg.
den-Dulver
d. 60 Wg.
r-Kafao
d. 55 Wg.
elbmann
inerstraße
ger Straße
betten
en, Rinderbett
e. Ratal 74 U
beil Gubli (Zehn)
er
rau,
tter.
ig
D.
itag
aus,



Für das Weihnachtsbackwerk nur
Rahma
 MARGARINE
 buttergleich

Die besten Rezepte für allerlei Weihnachtskuchen, -Torten und -Gebäcke finden Sie in Nr. 9 der Kinderzeitung „Der kleine Coco“, die beim Einkauf von „Rahma buttergleich“ gratis verabfolgt wird.

Transmissionen



Hofmann & Sohn,
 Maschinenfabrik,
 Löbnitz-Dittersdorf.
 Fernsprecher Amt Aue 740.

Winteräpfel!
 halbt. schöne Ware in frostlich.
 Verpackung per Str 20 9.50.
Butterschmalz
 gar. rein Pfund Str. 2.20
 8 Pfd. Postf. und Bahnf. 17.
 von 25 Pfd.
Niederbgr. Safermalz
 Pfund 1.00 Str.
 versendet per Nachnahme
Jos. P. Steinhuber,
 Albenbach, Niederb.
 Begr. 1898.

Scotts Emulsion
 (Deutsches Fabrikat)



Seit Jahrzehnten in allen Kulturländern das **Mährmittel für die Jugend**
 Scott's Emulsion fördert die Entwicklung, kräftigt den Knochenbau und wirkt blutbildend. Bei mangelhafter und schwächlichen Kindern ist sie unentbehrlich und dient als Ergänzung der täglichen Nahrung.
 Man hüte sich vor Nachahmungen, da diese oft an Stelle des Originalpräparates empfohlen werden.
 Scott's Emulsion ist in allen Apotheken und Drogerien zu haben.
Central-Drogerie Simon,
 Drogerie Erlar & Co.,
 Wettin-Drogerie, Wettinerplatz.

Der geehrten Einwohnerschaft hiermit zur Kenntnis, daß ich in der **Löbnitzer Straße eine**
Reparaturwerkstatt u. Vulkanisieranstalt
 eröffnet habe. — Ich ersuche Sie daher, mein Unternehmen zu unterstützen. Wir führen sämtliche Reparaturen an Automobilen und Motorrädern sachgemäß und preiswert aus.
Oskar Seidel.

Auf keinem Weihnachtstisch dürfen die **vorzügl. Reinwart-Lebkuchen** fehlen. — Zu haben in allen einschläg. Geschäften.
Erzgeb. Eierteigwaren- und Sonigtuchen-Fabrik
Breitag Reinwart, Radiumbad-Oberlichtenau i. Sa.

Aufwertung der Spareinlagen!
 Die Generalversammlung vom 31. Oktober 1924 beschloß, die bei uns eingezahlten Spareinlagen nach den Grundsätzen der 3. Steuernverordnung mit **20 Prozent** aufzuwerten.
 Einzahlungen werden bis auf weiteres
 bei täglicher Verfügung mit **8%**
 bei monatlicher Verfügung mit **10%**
 per Jahr verzinst.
Consumerverein Aue i. Erzgeb.
 e. G. m. b. H.
Die Verwaltung.

+ Frauen! Ausschneiden! +
 Warten Sie nicht bis morgen, sondern schreiben Sie sofort wie lange Sie klagen, helfe Ihnen sofort mit meinen ärztlich begutachteten hygienischen Mitteln.
 Garnitur Stärke I und extra starke Tropfen auch in den hartnäckigsten Fällen (organische Veränderung ausgeschlossen). Erfolge oft in 1-3 Tagen ohne Berührung. Garantiert unschädlich.
 Dankeschreiben. Fr. L. F. schreibt: „Ueber Nacht kam der Erfolg.“ — Fr. E. Sch. schreibt: „Große Vorteile hatte ich von Ihnen, werde Sie weiter empfehlen.“ — Fr. R. aus L. schreibt: „Vor einigen Monaten leistete mir Ihre Sendung vorzügliche Dienste, bitte dieselbe noch einmal.“
W. Gurski, Berlin-Charlottenburg 2/3 Bub.
 Grolman-Str. 37.

Haar- und Röhengeräte!
 Gutgehende, im In- und Auslande bestens eingeführte Handelsgesellschaft mit sehr großem, auf 15 Jahre festgepachtet, Büro u. Lagerdümen, vorliegend, groß, Auftr., sucht einen Herrn aus der Branche, der mit Kapital bisher. Gesellschaften abfinden und aktiv eintreten kann. Wenn gewünscht, bleibt kapitalstarker Gesellschafter beteiligt. Direktor Posten wird sofort übertragen. Eintritt mögl. bald. Offert. unt. N. T. 5565 an die Geschäftsst. b. Bl.

10 Stück Grammophon-Platten zu verkaufen. **St. 104, Seppelstr. 24, par.**

Ein Gaszuglampe billig zu verkaufen. **St. 104, Seppelstr. 24, par.**

Ein sehr neue Kinderkutsche billig zu verkaufen. **Schneeberg Str. 44, 1.**

Kriturgan besitzt. **St. 104, Seppelstr. 24, par.**

Für die Beaufichtigung einer Kragenmähre wird ein in allen harten Kragensorten **perfekter Stepper** gesucht. — Offerten bezw. Adressenangabe unter **N. T. 5615** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schreibgewandter, jung. Mann nicht über 20 Jahre alt und in Aue wohnhaft, gesucht. — Schriftliche Bewerbungen sind unter **N. T. 5623** an die Geschäftsstelle d. Bl. zu richten.

Stellungsuchende Landwirte erhalten kostenlos Probenummer unserer seit 1880 erscheinend. Fachzeitung m. umfangreich. Stellenmarkt „Der Praktische Landwirt“, Magdeburg.

Östermädchen u. Plättlernende stellt ein **Herrenwäschefabrik J. Sinn, Aue.**

2 bis 3 Zimmer eventl. Möbliert für ein neu zu eröffnendes Architekturbüro für Januar 1925 zu mieten gesucht. Angebote unter **N. T. 5614** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Stenogramm- und Schreibblock großes Format je 100 Bl. 40 Pf. empfiehlt die **Tageblatt-Druckerei.**

Alte Herren müssen ganz besonders auf die Erhaltung ihrer Kräfte bedacht sein und sollten deshalb freudig den Rat eines 82jährigen Arztes befolgen, der schreibt: „Das **„Röhriger“** ist in der Tat ein vorzügliches malzreiches Bier, das ich seit 30 Jahren als Hausbrannt führe und dem die anderen Malzbier, die ich in dieser Zeit verschmeckt habe, nicht gleichkommen. 2 Flaschen täglich sind so mein gewöhnlicher Saft, dem ich zum Teil wenigstens meinen für mein Alter leiblichen Kräftezustand zu verdanken glaube.“
 Genießen auch Sie täglich das allberühmte **„Röhriger Schwarzbier“**. Es ist herb und vollwürzig, also nicht süß und ganz eigenartig in seinem Charakter und seinen besonderen Eigenschaften. Man erbsit das echte **„Röhriger Schwarzbier“** bei:
 Oskar Köhler, Bierhandlung, Neherstr. 6,
 Erdmann Lorenz, Bierhandlung, Reichstr. 33 b,
 P. Böser, Bierhandlung, Regartstr. 4,
 Max Jermisch, Bierhandlung, Goethestr. 3
 und in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften.

Patentanwalt Wilco Sach,
 Leipzig, Erdstr. 1.

Wegen Aufgabe des letzten Rudrwests verkaufe ich billig **guterhaltene Landauer, 1 paar Kutschgeschirre u. einen Rennschlitten**, ein- u. zweispännig zu fahren. **Meerane (Sachsen) Kirchgasse 4.**

Ein Metalldrucker für leichte Blechlagen (Milchzentrifugen) in Dauerstellung gesucht. **Waldenfabrik Ritz, Schneeberg i. E.**

Stielige fetts Hafermastgänse empfiehlt **Fritz Drechsler, Wettinerstr. 28.**

Schaukelpferde in allen Größen, Gespanne, Skis, Rodelschlitten, Pyramiden, Steiger, Engel, Bergleute usw. **Sägewerk Schmalzfuß, Schneeberg, Tel. 13.**

Belegheitskauf Bettstelle mit Matratze, wie neu, für 55 RM zu verk. **Schneeberg, Str. 28 1/2.**

Apollo-Bichtspiele
Lichtspielhaus ersten Ranges
Bahnhofstr. 17. — Fernr. 768.

Sonnabend, Sonntag und Montag.
letzte Spieltage vor dem Weihnachtsfeste.

„HELENA“
II. TEIL
Die Zerstörung Trojas
Der Kampf um Helena, die Griechenkönigin. Ein gewaltiges Kriegsschauspiel in sechs Riesenakten.

II. Teil des Spielplanes
bringt die Einleitung der 4teiligen Tragödie mit
MIA MAYI
Tragödie der Liebe
I. Die Liebestragedie eines reinen Herzens
Teil:
Groß. mimisch. u. Sensations-Schauspiel I. 6 Akten.
II. Teil erscheint a. 1. u. 2. Weihnachtsfeier tag.
Wochentags Anfang 6 u. 1/2, Sonntags 1/4, 6 u. 1/2.
Nur für Erwachsene.

Sonntag, den 21. Dezember

Feine Ballmusik

Schützenhaus
Bürgergarten
Stadtpart

Tanz frei! Tanz frei!

Schützenhaus Aue.
Sonntag, den 21. Dezember

Keine öffentl. Ballmusik

(Kapelle 10 Mann)
Streich- und Blasmusik.
Eintritt: Herren 1.— RM inkl. Steuer,
Damen 0.60

Tanz frei! Tanz frei!

Schützenhaus Böhmig.

Sonntag, den 21. Dezember, von 4 Uhr an:

Extraleine Ballmusik
im festlich dekorierten Saale.

Hierzu bittet um freundl. Besuch ergebenst
Johannes Schubert.

Akad. Kurse

für Schneidern und Weihnähen, Zuschneidern und Anfertigen eigener Garbe und Böfche, auch für Knaben und Mädchen. Schnittzeichnen auf Wunsch, viele gute Schnitte gratis. In 3 Abt. Vormittag, Nachmittags, Abend.
Schülerinnen jeden Alters und Standes können sich melden
Beginn 8. Januar 1925.
Auskunft, Anmeldung und Anzahlung

Färberei Dalchow u. Hendenreich
Aue
Bahnhofstraße Nr. 9. akadem. ausgeb. gepr. Meist.
Auerhammer
neben Bädermeister Martin.
Schülerinnen von auswärts haben gute Zugverbindungen.

Johannes Düp
Pian L. C., Markt
Größe Auswahl in
Kinderwagen,
Kofferkoffer, etc.
Kocherwagen aller Art.
Office Düp.

Pianos Harmoniums
Sprechapparate
mit Federwerk od. elektrisch
haben Weltruf von der Weltfirma
Max Horn, Zwickau
Spiegelstraße 23.
Liefert nach 36 Weltstaaten. Besonders günstige Zahlungsbedingungen. Katalog umsonst.
Harmoniums mit eingebaut. Spielapparat, wo jedermann sofort ohne Notenkenntnis 4teilig spielen kann, schon v. M. 275 an. — Vertreter gesucht.

Carola-Theater

Nur noch bis Sonntag zeigt sich die beliebteste Filmdarstellerin
Lya de Putty in ihrem ersten Großfilm der neuen Produktion 1924/25

„MALVA“
Hauptrolle:
Lya de Putty
Regie: Robert Dornberg



Ein Schauspiel in 6 Akten von R. E. Vanloo. — In den Hauptrollen:
Lya de Putty, Ernst Rückert, H. A. Schlettow, Erich Kaiser-Tietz u. a. m.
Mit diesem neuesten Lya de Putty-Film bringen wir ein Meisterwerk auf dem Gebiete des Filmschauspiels. Lya de Putty ist eine der ganz wenigen Schauspielerinnen, die sowohl im Inland als auch im Ausland sich größter Popularität erfreuen. Ihre Schönheit, ihr sprühendes Temperament, vor allem aber ihre hervorragende Darstellungskunst, haben ihr einen Weltruf verholfen und „Malva“ bedeutet einen Höhepunkt ihrer überragenden Kunst.
Hierzu die beiden Lustspielschlager: 4 Akte
„Fatty als Entführer“ u. „Zwischen den Seilen“
Beginn der Vorführungen: Wochentags 6 Uhr — Sonntags 1/4 Uhr.

Als wirklich
praktische Weihnachts-Geschenke
empfehle ich:



Moderne Brillen, Klemmer und Lorgnens mit „Zeiss-Punktal“-Gläsern.
Prismengläser der bekanntesten Firmen zu Original-Fabrikpreisen.
Ferngläser und Theatergläser, Mikroskope, Lupen, Lesegläser und Autorillen, Stoppuhren, Schrittzähler, Kompass, Stereoskope, Reibzeuge, Rechenschieber, Taschenlampen und Feuerzeuge. Barometer, Polymeter, Hygrometer, Thermometer.
Metallbankasten „Märklin“ interessant und lehrreich für Knaben jeden Alters. Beschichtigung jederzeit bereitwilligst gestattet. Beste fachmännische Beratung und Bedienung.
Otto Hofmeister, Dipl.-Optiker, Aue
Bahnhofstraße Nr. 27.

Für den Weihnachtstisch
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Elektrischen Beleuchtungskörpern, Heiz- und Kochapparaten, elektrischen Zigarrenanzündern, Spielzeugmotoren, Triebmodellen, Elektrischer Apparaten, Radioapparaten, Akkumulatoren sowie sämtliches Material und Einzelteile für die Installation von Stark- und Schwachstromanlagen.

Ernst Lange, Ingenieur, Aue
Bahnhofstraße 4 — Fernsprecher 739.

Ich bin gesund und rüst!



aus meiner Bewolinn.
von wohlfühlig 1 Pfund
Juvelin GOLD-SILBER-MIXT
Mengenpreis!

Generalvertreter und Fabriklager:
Harnisch & Bollrath, Käsegroßhandlg.
Aue i. Erzgeb.
Eisenbahnstraße 9. Fernsprecher 351.

Empfehle zum Feste

Feinste Fischmarinaden in kleinen Packungen
Caviar, Hummer, prima ger. Nale
Apfel, Apfelsinen, Mandarinen, feische Ananas und konservierte sowie alle Sorten Nüsse, Feigen u. Datteln, Obst u. Gemüse-Konserven

Tel. 37 **Karl Kramer**, Tel. 37

Malthes

Zum bevorz. Weihnachtsfeste
empfehle ich meiner werthen Kundsch. prachvolle lebende
Spiegel- u. Schleienkarpfen
Schleien in allen Größen,
ferner fleischgeschlachtete in Dresdner
Hasermastgänse
junge Enten, Hühner und Tauben
frischgeschossene Waldhasen im Fell gestreift und bräunlich.
Es wird auch alles pfundweise abgegeben.
Paul Matthes, Fisch- u. Wildhandl. Aue
Fisch- u. Wildhandl. Aue
Telefon 272.

Emma Baumgärtel, Aue
Albertstraße 1, 1 Treppe — empfehle ich
Halbtuchstoffe, Einsch- und Schlofferhemden, Damenbleisieder, Damen- u. Kinderhemden, Unterhosen — Reithalt. Lager in mod. Schürzen, Baby-Wäsche. — Weiber u. hunder Bettwäsche, Bettlätter in wein mit hochbaum. wollne Bettlätter in weiß und bunt nur gute Qualitäten zu billigsten Preisen.

Preiswert und gegen bequeme Zahlungsweise kaufen Sie
„Dürtopp“ Fahrräder und Nähmaschinen
(erstklassigstes deutsches Fabrikat) bei

Lübte, Fahrradhandlg., Wettinerstr. 26.

Puppen, Babys Spielwaren
der Spielwarengroßhandlung Willi Werner, Grimma kaufen Sie zu Engros-Preisen bei
Max Wehner, Aue, Reichsstraße 9.

Das schönste, praktischste Geschenk auf den Weihnachtstisch für jede Familie ist
der elektro-galvanische Heilapparat „Duplex“
Beseitigt Krankheiten innerer und äußerer Natur.
Elektro-galvanisches Institut
Max Dinger, Aue i. Erzgeb., Wehstr. 1.

Erste Auer Dampfwascherei und Neuplätterei
für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Anerkannt beste Ausführung.
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.
Beste und leistungsfähigste Mätterei des Erzgebirges
J. Paul Breitshneider, Aue :: Fernruf 381.

Zentralheizungen
aller Systeme
Großraumheizungen
Abwärmeverwertungsanlagen
Gedr. Weber, Ortmittschau, Sa.

Weihnachts-Anzeiger

Beilage zum Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge



Mr. 4

Sonntag, den 21. Dezember

Mr. 4

**Praktisch
und
passend
als
Weihnachts-
Geschenk**

Bitte, unsere
Schaufenster zu besuchen!

In größter Auswahl!!! * * * * Außerste Preise!!!

Büfets, Glas- und Silberschränke, Bücher-Schränke, Schreibtische, Wäsche- und Kleider-Schränke, Auszieh-, Herren-, Club-, Tee-, Näh- und Rauch-Tische, Schreibessel, Stühle, Spiegel jeder Art, Club-Möbel in Leder und Gobelin, Sofas, Chaiselongues, Matratzen in allen Ausführungen, Chaiselongues-Betten, Bettstellen, Flurgarderoben, Standuhren, Kunstgegenstände, Tisch- und Divan-Decken, alle sonstigen Gebrauchs- und Zierröbel.

Robert Elsel & Sohn, Aue, Schneeberger Straße 3 am Markt - Telefon 149

Johannes Süß
Korbmachermeister
Markt Aue Fernruf 591

Empfehle für Weihnachten

Puppenwagen, Puppenklappwagen,
Puppenstuhlwagen, Schneeschuhe,
Kodenschlitten, Kinderische und
Stühle, Kinderbetten

Spezialität:

KORBMEBEL

(eigene Werkstatt)

Noten- und Arbeitsständer, Reise-,
Wäscher, Trage-, Holz- und Handkörbe
sowie alle Korbwaren

In nur bekannt guter Qualität und zu billigsten Preisen.

Belzmäntel Pelzjacken Pelzhüte
Bettvorlagen

**Pelzwarenhaus
„Zum Löwen“**
G. m. b. H. Aue im Erzgebirge.

Hüte und Mützen
Pelztragen jeder Art - Pelzbesatz

Zeitungsreklame
die beste Reklame

Für den
Weihnachtsbedarf

Ihre
Haus- und Küchengeräte sowie
sanitäre Einrichtungsgegenstände
decken Sie am vorteilhaftesten
bei

C. A. Schieck, Inh. Paul Schleck
Aue i. Sa.

Für die Festtage ^{empfehle ich:}
Rot-, Südweine u. Liköre.
Spezialität: Röst-Kaffee
sowie sämtl. Badartikel.
Zigarren- u. Tabak-Lager.
Kognat, Rum.

Christian Voigt
am Markt Aue Fernruf 220

Emil Schulz ♦ Aue.
Gegründet 1884. Bahnhofstraße.

Große Auswahl in
Schuhwaren
aller Art. Nur prima Qualitäten.

♦ ♦ ♦
Sport- und Stiefel,
Lad- und Gesellschaftsschuhe,
Kinderstiefel in verschiedenen
Ausführung, Kamelhaar- und
Fleischschuhen u. s. w.

Zum Weihnachtsfeste
empfehlen wir reiche Auswahl in
Leder- sowie in Filzwaren
in Qualität in
Sport- und Stiefeln

Web. Schuhmacherei Karl Steubler & Co., Aue i. Erzg.
Schneeberger Straße 12. Ruf 12.

Toilette-Seifen
Parfümerien
In einzeln. Packungen sow. Kartonnagen
in grösster Auswahl u. allen Preislagen
empfehle
Otto's Toilettenhaus
Aue, Markt 14.

Für Damen u. Herren
reizende
Weihnachts-Geschenke
in Manicuren, Toilette-
artikel und Parfümerien
empfehle
Haarpflegehaus Schubert
Telefon 225 Aue Ernst-Papier-Str. 4.

**Spezialhaus
Camillo Gebhardt**

Bahnhofstraße AUE Ecke Reichstraße.

Einige Beispiele der Preiswürdigkeit:

Teppiche		Gardinen	
Aparte Kopien echter Perser	vom Stück Mk. 1.35, 1.25, 1.15	Madras-Garnituren	
ca. 130/200 155/240 190/280 cm		Stellig, breite Schale	
Mk. 18.- 26.- 37.-		Mk. 13.50, 11.50, 10.-	
Axm. Plüsch-Tepp.		Künstler-Garnituren	
ca. 130/200 170/235 200/290 cm		Stellig . Mk. 8.-, 7.50, 6.-	
Mk. 45.- 60.- 91.-		Halbstores	
Wolltapestry, solide Ware		in Tüll und Etamine	
ca. 170/235 200/290 cm		Mk. 6.50, 6.-, 5.-	
Mk. 50.- 88.-		Bettdecken	
Bettvorlagen von Mk. 2.- an		2 bett . Mk. 15.50, 15.-, 12.50	
Läuferstoffe, p.Mtr.v. Mk. 1.80 an		Madras- und Dekor-Stoffe.	
Fußabtreter v. Mk. 0.30 an			

Größte Auswahl in sämtlichen Artikeln,
ebenso in den besten Qualitätsteppichen.

Paul Ritter
Aue i. Erzgeb.
Wettinerstr. 23.
Telefon 279.



Spezialgeschäft
moderner
Beleuchtungskörper
sämtlicher Lichtarten

Blumenhalle Aue
Ernst Meier
Wettinerstr. 17
gegenüber Wettinerhof
empfiehlt alle Arten
Blumenbinderel.
Billigste Preise.

Regenschirme

nur eigene Erzeugnisse,
in allen Preislagen u. Farben

Topfschirme

in verschiedenen Aus-
führungen von 12.50 M. an.

Hermann Jacobi
Schirmfabrik Zwidau.

Filiale: Aue, Schneeberger Straße 9.
Fernsprecher 908.



Pyramiden
33 cm hoch 2- RM das Stck.
Glas- und Hängeleuchter; Engel,
Berg- und Rauchmäner; Geburts-
tagstorte, Miniaturspielwaren; Schmück-
stücke für Weihnachtsberge u.
Pyramiden; Korntinde, Bergpalmen,
Kraus usw.

Wuppen und Baby's. — Große
Auswahl in Baum- u. Tierkerzen

Emil Georgi, Aue,
Telefon 550 Wettinerstraße 1. Telefon 550

Ski-Stiefel

Gefütterte Schuhe, Lamsfell
für Herren und Damen
Filz- und Kamelhaarschuhe

Reparaturen werden schnell u. billigst ausgeführt.

Sebastian Wiehl

Wettinerstraße 86.

Das Christkind in der Krippe.

Bilder aus der Krippensammlung im Bayerischen
Nationalmuseum.

„Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf
Stroh, Maria und Joseph betrachten es froh...
Sonnenscheinwiederkehr! So grüßte einst Goethe die
Tage um Wintersonnenwende. Des großen Lichtbringers
Freude war's: Nun geht der Weg wieder aufwärts, sonn-
wärts, Lichtwärts. Gewiß, etwas von dieser Freude, es
lacht noch immer durchs Menschenherz, wenn wir uns
zur Weihnachtszeit des deutschen Waldes Kind, die im-
mergrüne Tanne, heimholen und auf ihre knisternden
Zweige flammende Lichter stellen. Über der Kerzen-
schimmer in der Nacht des Mittelalters und der Götter weiß
doch noch auf eine tiefere Freude hin. Die hat ihren
Ursprung und Gehalt in dem lieblichen Bilde, das im
Mittelpunkte aller Weihnacht steht: das Christkind in
der Krippe!

Künstler aller Zeiten und Zonen haben dieses Bild
gemalt und gemeißelt. Um poesieumwobenen Bleib's,
wenn schlichte Volkskunst sich und Wert macht. Die
Weihnachtskrippe, die erfreulicherweise wieder volkstüm-
licher zu werden beginnt, ist des Zeuge. Da sei einer
Krippensammlung gedacht, die Weltweit besitzt und die
wohl ihresgleichen auf dem ganzen Erdenrunde nicht
wieder hat. Es ist die Weihnachtskrippensammlung im
Bayerischen Nationalmuseum zu München.

Draußen, wo die aus dem Karwendelgebirge kom-
mende Fiar ihre schäumenden, lichtgrünen Wellen durch
Bayerns Hauptstadt trägt, ragt ein reichbetürmter, bun-
ter Bau: das Bayerische Nationalmuseum. Wir treten
durch das schwere, eiserne Tor. In langen Saal- und
Zimmerstudien sind überreiche, kulturgeschichtliche Schätze
aufgestellt. Von des Bayernlandes und volkes Werden
und Wachsen, von Sitten und Gebräuchen berichten sie.
Über wir halten uns nicht bei diesen Sehens- und Merk-
würdigkeiten auf. In den Tagen der Weihnacht locken
uns andere Schätze. Draußen im zweiten Stockwerk sind
sie geborgen. Vor uns eine Türe mit dem Schilde:
„Weihnachtskrippen“. Und treten wir ein, so stehen wir
in dämmerigen Gelassen. Heimliche Glocken klingen süß
und leise. Weihnachtskloden! Denn wohin wir auch
schauen, fast allenthalben sehen wir Weihnachtsbilder

und Weihnachtsgestalten. Wer sie zusammengetragen
und zu so malerischen Gruppen aufgestellt hat? Ein
kunstsinziger Münchener Bürger war's: der Ehrenkon-
servator des Nationalmuseums, Max Schmederer. Er
ist's gewesen, der vor Jahrzehnten zuerst den Spuren der
Krippenkunst nachgegangen. Und er forschte nicht bloß
in seiner Heimat und im benachbarten Tirol, sondern
auch jenseits der Alpenberge, in Italien und auf Skiz-
lien. Denn in diesen südlichen Breiten haben ja die
Weihnachtskrippen ihren eigentlichen Ursprung. So gab
es z. B. in Neapel während des 17. und 18. Jahr-
hunderts viele Paläste und vornehme Häuser, in denen
Bundertwerke von Krippen aufgestellt waren. Das
Kunstgewerbe hatte sich des Krippenbaues angenommen.
Es wird berichtet, daß einzelne Stücke 60 000—80 000
Franken Wertes hatten. Zur Weihnachtszeit führten ge-
wöhnlich der Hof und Angehörige des Adels zur Be-
sichtigung der Krippen vor. Aber auch die schaulustige
Menge drängte sich durch die offenen Türen. Merk-
würdigerweise bereitete gerade die Kirche den figürli-
chen Darstellungen der Weihnachtsgeschichte ein Ende.
Die „Präsepien“, wie die Krippen nach dem lateini-
schen Worte genannt wurden, verschwanden aus den
Gotteshäusern. Auch die Familienkrippen wurden viel-
fach vernachlässigt. Erst unsere Zeit, in der die Worte
„Heimat“ und „Volkstum“ wieder erhöhte Bedeutung
hat sich des schönen Brauches wieder angenommen. —
Bei seinen wiederholten Forschungsfahrten erwarb Max
Schmederer in Neapel und auf Sizilien noch und nach
das Wertvollste, was aus der Blütezeit der Krippenkunst
dortlands noch vorhanden war. So kam mit der Zeit
eine Sammlung von bedeutendem kunstgeschichtlichen
Werte zustande, die heute die besondere Beachtung des
In- und Auslandes findet. Denn der unermüdete
Sammeler behielt seine Schätze nicht für sich, sondern
übergab sie dem Bayerischen Nationalmuseum und da-
mit der Öffentlichkeit. Aber noch nicht genug. Schme-
derer stellte persönlich die einzelnen Kunstwerke mit
seinem Sinne und mit warmem Herzen in wunderbaren
landschaftlichen Bildern zusammen, so daß über allen
Einzelheiten noch ein Hauch der Gegend liegt, der die
Krippenfiguren entstammen.

Hier verschiedene Landstriche sind mit Erzeugnissen
vertreten: Bayern und Tirol, Italien (Neapel) und Si-

ilien. Es ist eine Fülle von gierlichen Gestalten und
Gruppen die aus den Schränken und entgegenstauen.
Hier die reizenden Schnitzereien der bedeutendsten Mün-
chener Meister des 18. und 19. Jahrhunderts (Ludwig
Reiner, Bartram u. a.); musizierende und jubelnde
Engelchöre mit dem Gottvater in einem Wollentrage,
oder das Christkind in der Krippe, um das sich jubelnd
Ärten, Könige und Engel scharen, da die sizilianischen
Arbeiten von der Hand des Giovanni Matera zu Tra-
panti (1665—1718) und seiner Schule um das Jahr 1700

Aber mehr als diese Einzelfiguren fesseln uns die
vollständigen Krippenbilder. Beschänken sich die einen
auf die bibelgetreue Schilderung der Weihnacht, so
tragen die anderen allerhand heimliche, landschaftliche
Büge in das heilige Bild. — Aus dem Reichtum der
einzigartigen Sammlung wählen, Edelsteinen gleich,
einige besondere Stücke hervor. Die locken nicht bloß
zum Schauen. Die wenden sich sonderlich ans Gemüt
und bei denen verweilen wir gern ein wenig länger.
Unweit vom Eingange zieht uns eine aus vier geschlos-
senen Einzelbildern bestehende Münchener Krippe in
ihren Bann. „Stille Nacht, heilige Nacht“ — das ist des
ersten Bildes wunderbare Stimmung. Im Zwielichte des
armen Stalles der Weihnacht Gestalten. Das zweite Bild
zeigt die heiligen drei Könige, die aus Wästenöde kom-
men und es nun freudig dem zuströmenden Volke be-
kennen: „Wir haben seinen Stern gesehen!“ Voll Her-
ber, erster Schönheit ist das dritte Bild: Die Flucht
nach Ägypten. Der Bild geht in ein einsames Hochtal
von ausgesprochen alpiner Art. Zwischen himmelan-
stürmenden Felswänden braust in der Tiefe die Ache und
den schneidenden Abgrund überspannt eine schwanke
Brücke, die eben die Fliehenden passieren: Der greise
Joseph führt das Felschen, das Maria mit dem Kinde
trägt. Im Jesu Kindheit erinnert das letzte Bild, das
in einer palästinensischen Landschaft die heilige Familie
zu Nazareth zeigt. — Wir schreiben weiter und stehen
bad inmitten der farbenbunten neapolitanischen Krip-
pen. Ein Bild voll edler Schlichtheit fällt uns auf. Es
ist wie der Vorhof zur Weihnacht: Maria Verkündigung.
In einer nach dem grünen, sonnigen Hausgärtchen zu
offenen braunen Balkenstube steht die Jungfrau Maria.
Ein dunkelrotes Gewand umfließt die hohe Frauengestalt.
Das Haupt ist leicht geneigt, der Blick demütig zu Boden

Zum bevorsteh. Weihnachtstest

empfehle in reicher Auswahl zu bill. Preisen

Wald- und Wringmaschinen,
Badewannen, Lampen für Gas-
und Elektrisch, Küchenherde, Spelle-
und Kaffeelervice in einfacher und
besserer Ausführung, Wein-, Likör-
Biergläser, etc., Walchgarnituren mit
Walzrollen und alle sonstigen
Haus- und Küchengeräte.

G. Paul Kunzmann's Wd. Aue
Telefon 379. Wallerstraße 10.

Ihren Bedarf an
Weihnachts-Geschenken

beden Sie am vorteilhaftesten u. billigsten im

Musikhaus Max Sorge
Aue i. Erzgeb. Schneeberger Str. 18.

Empfehle: Kinder-Instrumente, wie Trom-
meln, Geigen, Gesellschafts- und Kinderspiele,
Musikalien jeder Art und sämtliche
Instrumente.



UHREN aller Art.

Moderne Schmucksachen.
Brillanten in. Bleikristall
Geschenkartikel Weliner Bestecks
Goldene Trauringe
in allen Größen am Lager.
Reiche Auswahl! Billigste Preise!

Carl Janschek, Uhrmacher,
früher Hergert AUE Wettinerstr. 17

**Große
Spielwaren-Ausstellung**

Ernst Meichsner
Schneeberger Str. 14.

Das schönste
Weihnachts-Geschenk

ist ein Paar solide
Sport- oder Skistiefel

Diese finden Sie in reichster Auswahl nur
im altrenommierten Schuhhaus

Albert Schmidt, Aue
Wettinerstraße.

Pelze

echt Skunks, Füchse, Wölfe,
Pelzjacken, Pelzmäntel usw.
kaufen sie bei fachmännischer und reeller Be-
dienung noch sehr preiswert bei der branchen-
kundigen Firma:

Krauß & Walter
(Leipzig) Hofl. B., Marienstraße 77
— Pelz-Fabrikation. —
Kein Laden! Großes Fell-Lager! Kein Laden!
— Auswahlendung ohne Kaufzwang. —

Pelze

In grosser Auswahl und bekannter Qualität

August Schürer

Kürschnermeister
Aue i. Erzgeb.
Gegründet 1877.

Wir gehen nur zur

Firma

Willy Kehler
Aue

Bahnhofstraße — Telefon 260

denn nur dort erhalten
wir die guten
deutschen



gesenkt: „Ich bin die Magd, Herr! Es geschah' dein Wille!“ Eben war ihr der Engel des Herrn erschienen. Der Hauch des Heiligen umschwebt sie noch. Aus diesem so alles Ueberflüssigen baren Bilde leuchtet der verhaltene Glanz der Weihnacht und uns ist, als hörten wir ihn noch, den Engelsgruß: „We Mar' geprüßt seist du Goldselige, du Gebenedeite unter den Weibern!“

Des Südens goldener Sonnenglanz und fattes Himmelblau lacht aus einem anderen Krippenbilde. An den malerischen Goll von Neapel sehen wir uns versezt. Nur die heilige Familie und einige anbetende Hirten vor einer armseligen, verfallenen Hütte gemahnen daran, daß wir vor einer Weihnachtsskizze stehen. Neapels zauberische Natur beherrscht das Ganze: Hinter schlanken Palmen und breitwipfligen Pinien, dunklen Zypressen und im zarten Rosa erblühenden Mandelblümen blaut das Meer und in den Blüten spiegelt sich des Besuchs rauchender Regal. Darüber ausgespannt, wie zu Kristall erstarrt, der Himmel hoch und hehr. Vor diesem Bilde werden wir an eine Stelle in Goethes „Italienischer Reise“ erinnert, wo er dieser „entschiedenen Liebhaber der Neapolitaner“ im Krippenbau gedenkt. — Bei vielen neapolitanischen Krippenwerken tritt der realistische Stoff oft ganz in den Hintergrund. Naturgetreue Volks- und Straßenbilder werden mit besonderer Liebe dargestellt. Hervorragende Künstler, wie die Bildhauer Sammartino, Gori u. a., haben die Köpfe der Figuren in Ton geformt und Hände und Füße in Holz geschnitten. Die bunte, mannigfaltige Bekleidung besteht aus echten Stoffen. Ja, der Forscher hegt die begründete Vermutung, daß für die kostbaren Seiden- und Brokatstoffe mit ihren zierlichen Mustern sogar eigene kleine Webstühle tätig gewesen sind.

Erst vor wenigen Jahren hat Schmeiderer die Krippensammlung mit neuen Schätzen bereichert. Ihren Mittelpunkt bildet ein Heiligenschein der heiligen drei Könige. Eine geradezu fürstliche Prachtentfaltung! Um das offene Bett, in dem die Könige und ihr Hofstaat ruhen, gruppieren sich in malerischer Abwechslung bewaffnete Krieger mit ihrer Janitscharenmusik, der Troß der Diener mit den reich aufgeschmückten Rossen, Kamelen und Dastieren. Die von Gold und Silber strotzenden Waffen und Weihgaben, die Fahnen und Musikinstrumente, das Baumzeug der Tiere, alles ist im kleinsten der Wirklichkeit überaus sorgfältig nachgebildet: der sinnberauschende Brunst des Orients!

Nach all der glühenden Pracht und dem buntschillernden Szenenreichtum ein letztes, ganz schlichtes Bild, und doch ein Bild, das unsere Herzen aufs mächtigste

daß Deutsche Weihnacht! Wir schauen in eine sternenhelle Winternacht. Feld und Flur, Busch und Baum, alles ist von blendendem Schnee bedeckt und umhüllt. Tiefverschneit auch die arme Hütte mit dem Weihnachtswunder, dem Kindelein auf Heu und auf Stroh. Ein Lichtstrahl aus dem Hütteninnern sucht hinaus aufs weiße Blausfeld: Sonnenwiedergeburt! Uns aber ist, als müßten wir angesichts dieses Bildes mit dem Dichter unserer Tage sprechen:

Christkind, laß uns bei dir sein, gönne uns trotz Not und Schande,
Keinen Weihnachtstern zu sehn hier im dunklen, deutschen Lande!
Daß ein Glanz, der uns besetzt, endlich neu uns sei beschieden,
Schenk uns wieder, was uns fehlt: Weihnachtstfreude, Weihnachtstfrieden!

Christrosen.

Wenn der Winter ein mildes Regiment führt, entfaltet in manchen geschätzten Liegenden Gärten um die Weihnachtzeit die Christrose ihre weißen oder gelblichweißen Blüten. Im Gebirge, besonders in den österreichischen Alpenländern und der Schweiz, hat die Pflanze ihre Heimat, wo sie auf Bergwiesen wie unser Schneeglöckchen wildwachsend vorkommt. Von hier aus gelangen im Herbst die Stauden, meist blattlos, in den Handel. Sie werden vom Gärtner in entsprechende Töpfe verpflanzt und entwickeln dann, an einen kühlen, aber sonnigen Ort gestellt, gegen Weihnachtzeit in ihre bereits im Spätsommer vorgebildeten Knospen. Als solche Topfgewächse werden die meisten unserer Leser die wunderbaren Christrosen kennen, wie sie in zahlreichen, zum Teil herrlich blühenden Sorten gezogen werden, meist weiß, aber auch rötlich und hübsch gezeichnet. Unter den Zweigen des Christbaumes finden die Weihnachtstrosen ihren Platz, ein wunderbarer Anblick die leuchten fänelartigen Blüten, ähnlich denen der Heckenrose gebaut, nur etwas mehr züfelig ausgezogen, wie sie aus dem Dunkel der beschattenden Nische hervorleuchten. Draußen Schnee und Wirbelsturm, die Fenster bereist, aber drin im warmen Raum treibt es und blüht es, ein allererstes Vorzeichen des Frühlings in kalter Winternacht.

Die Christ- oder Schneerose gehört zu den Halmenfüßgewächsen wie die gelbe Trollblume unseres Erzgebirges. Man erkennt die Verwandtschaft sofort. Auf kräftigen, fast strogenden blattlosen Stielen sitzen die meist etwas überhängenden Blüten, deren Blätter eigent-

nicht anderes sind als der nicht gefärbte Kelch. Die bodenständigen Laubblätter sind zierlich, handförmig geteilt und von berber Beschaffenheit, daß sie den Winter überleben. Die weiße Freude wird der Blumenfreund an Deliborus hybridus haben, deren hübsch gezeichnete Blüten im Winter reich und dankbar blühen. „Im Frühlings pflanzt man die abgetriebenen Stauden an eine etwas beschattete gelegene, feuchte Gartenstelle aus“ (W. Hebdörffer, Handbuch der prakt. Zimmergärtnerei S. 660)

So poetisch die Namen Christ-, Weihnacht- oder auch Schneerose uns anmuten, so prosaisch berührt die eigentliche Bezeichnung der Pflanze „Schwarze Kiebitzwurz“. Wer denkt daran, wenn er als Weihnachtsgeschenk ein paar leuchte Christrosen verschenkt oder empfängt, daß die äußerlich schwarze Wurzel der Pflanze den Stoff enthält, der den Hauptbestandteil des berühmten Schneebirger Schnupftabaks ausmacht! Er reizt geradezu fürchterlich zum Niesen. Aber was mehr ist, er bringt den in Verlust geratenen Verstand — falls die Hersteller des bekannten weißen Pulvers, das den Namen unserer schätzlichen Erzgebirgsstadt trägt, mit solcher Behauptung recht haben. Wohl bekomm's!

Vorweihnachten.

Die Wahl ist glücklich nun vorüber,
Und alles freut sich darob sehr.
Vorbei ist das Versammlungsfieber,
Flugblätter gibt es nun nicht mehr.
Doch was nun? Na, es wird schon werden!
Jetzt reg' ich mich nicht weiter auf.
Knecht Rupprecht wandert schon auf Erden,
Am Markt bau'n sie schon Buden auf.
Im Landtag freilich gibt es wieder
Sitzungen bis zum Nachtbeginn.
Man sitzt, tagt, redet, und hernieder
Senkt milder Schlaf sich auf den Sinn.
Wogu sich auch jetzt aufzuregen?
Wogu politischer Doh und Streit?
Gud, schon an Eden, Plagen, Wegen,
Nacht sich der Liebe Christbaum dreht.
Und Rothardt, Daermann, Ungerstein —
Am Gotteswillen bleib mir weg!
Ich weiß, Prozesse müssen sein
Und überall gibts Schmutz und Dred.
Doch jetzt heißt's, sich nicht ärgern lassen.
Nur keine Herzensabseheit!
Bergnützlich wandr' ich durch die Straßen.
Und geh' schau'n Stern — Weihnachtzeit!
„Luginsland“ in den „Dresdner Nachr.“

Sie decken Ihren
Schuhwaren-Bedarf
am vorteilhaftesten im Schuhhaus
Korbinsky
Reichsstrasse 12.

Nähmaschinen
zum Weihnachtsgeschenk!
Wringmaschinen, Damen-
und Kinderfahrräder,
familiäre Ersatzteile
empfehlenswert
Robert Morgner, Aue
Telefon 641. Ditttrich 25.
Erleichterte Zahlungsbedingungen.

August der Starke
Zigaretten
liefert an Wiederverkäufer zu Originalpreisen
Tabakfabrikate Gotth. Meisner, Schönheits I. E.
Farnuf 176.

Schachspiele • Schachbretter
Damekästen • Roulettes
Halma • Kegelspiele
finden Sie äußerst vorteilhaft
und in großer Auswahl
bei
Hermann Jacobi
Aue, Schneberger Str. 9 — Fernsprecher 908

Für Frauen, Bräute,
Jungfrauen, Konfirmanden und Kinder
gibt es praktische
Weihnachtsgeschenke
in Form von:
Korsetts, Hüftenformern, Reformkorsetts und Leibchen,
Konfirmandenleibchen, Kinderleibchen, Strumpfhaltergürtel,
Strumpfhalter und Bänder, Leib-Monatsbinden und Gürtel.
Prima Unterwäsche: Tag- und Nachthemden, Hemdhosen,
Prinzeßröcke, Untertailen, Büstenhalter, Spitzentaschentücher. — Hyg. Gummiwaren und Frauenbedarfsartikel.
Korsetthaus Aue
Brust-Papier-Strasse Nr. 4.

Zum Weihnachts-Fest
empfehle
Wintersportstiefel
wie sie sein müssen: wasserdicht,
sportgerecht und aus bestem Material.
Kurt Richter, Aue
Schwarzenberger Strasse 4.

Hausfrauen! kauft nur Scheuertücher
zu haben in allen etwchl. Detailgeschäften
Grosshandlung zum Einkauf wird durch
Gebäude-Erwerb Aktiengesellschaft
Stroben bei Dresden.

Feine Solinger Stahlwaren

Spezialhaus Solinger Stahlwaren Walther Nestmann, Aue
Gegründet 1889. **Bahnhofstr. 40.** Solide Preise.

Sind stets willkommene Weihnachtsgeschenke.
Empfehle: Löffel, Dessert-, Tranchier-, Butter-, Käse- u. Confit-
Besteck. Neuheit: Besteck aus nicht rostendem Stahl. — Taschen-
messer, Kastrmesser, Geflügelstecher, Scheren f. Beru u. Haushalt.

Elsa Heinz, Aue

Carolastraße 7a

Empfehle für den Weihnachtstisch

*Crepede chin, Eolienne, Samt, Gabardine, Popeline,
Nachthemden, Nachjacken,
Hemdosen, Barchenthemden,
Reformröcke mit Handstickerei, Biber- und Dux-
Bettücher, Leinen und Doulas-Bettücher mit Hohnaht.
Handschuhe in großer Auswahl,
Strümpfe, Turn- und Reformhosen, Hemden,
Jacken- und Unterrock-Barchente.*

Weihnachts-Verkauf

zu den billigsten Preisen!

Reichhaltige Auswahl in

Mänteln — Jacken — Kleidern
Blusen — Röcke — Sportwesten usw.

Beste Ausführung. — Gediegene Macharten.

Spezialhaus für Damenkonfektion
Geschwister Fischer, Aue
Schneeberger Straße 11.

JOH. HAHN

Wettinerstr. UHRMACHER Wettinerstr.
Ecke Carolastr. Spezialgeschäft für Ecke Carolastr.

Uhren und goldene Trauringe

Große Auswahl Keelle Bedienung

„Rotsiegel“ Krawatten

Die Marke für Qualität und
vornehmen Geschmack

Spezialhaus
Wilhelm Singer, Aue i. E.
Schneeberger Strasse 1.

Um zu räumen Backwaren billiger!

Sorten unterhalb einer
brauchbar. Qualitätsgrenze
führe ich nicht.
Trotzdem billigste Preise.
fr. Tafelmargarine □ 0.60
ff. Schmelzmarg. Pfd. 0.80
bayr. Schmelzmarg. „ 0.90
bayr. Schmelzmarg. „ 1.—

Mein Schlager!

Bayr. Schmelzmargarine
mit Butterschmalz, das
allerbeste Pfund 1.20

Mandeln, süß, groß, 2.—
Mandeln, bitter Pfd. 1.90
Mandelsatz, süß und
bitter Pfd. 0.70
Geriebene Pfirsich-
mandeln, Pfd. 1.20
Kokosraspel Pfd. 0.65
in Korinthen, choise
amalias Pfd. 0.75
Sultanas, goldhell,
extra, extra Pfd. 1.40
Sultaninen, Klup Carab 0.90
„ Extrissima Carab. 0.80
„ Klup Vouria 0.73
Rosinen m. Kern Pfd. 0.68

Zucker 3 Pfd. 0.95

1 Posten Rosinen
wahrscheinlich vor Sonn-
abend eintreffend, Pfund
nur 0.50
Zitronat, dickfleischig
Pfund 3.40
ff. Weizenstollenmehl
5 Pfd. 0.95
Kaiserauszug, grieblich
5 Pfund 1.40

Hochbackfähiges ung.
K. A. Weizenmehl, das
allerfeinste was es gibt,
5 Pfund 1.60

Kakao Pfund 0.68
ger. Bohnenkaffee 1/4, 0.70
Rollmops 2-Pfd. Dose 1.—
Oelsardinen, echt Portug.
nur in reinem Olivenöl
Dose von 30 Pfg. an
Oleebheringe
2-Pfund-Dose 1.20
Kieler Bratheringe
2-Pfund-Dose 1.—
Ger. Erdnüsse Pfd. 0.45
Kokosnüsse Stck. 0.45
Walnüsse, Rum., Pfd. 0.55
Würfelzucker Pfund 0.45
Weihnachts-Speisescho-
kolade 100 gr-Tafel 0.30
Weinbrandverschnitt
Kempe, 1/4 Ltr.- Flasche
(ohne Stadtsteuer) 2.75
Rindgulasch
2 Pfund-Dose 1.25
1 Pfund-Dose 0.70
Aprikosen Pfund 1.20
ff. EBkranzfeigen Pfd. 0.45
ff. Leber- u. Blutwurst
1 Pfund-Dose 0.40
1 Pfd. Blockchokolade 1.10

Verlangen Sie bitte meine
Weihnachtspreisliste.

Die Liste und meine
Schaufenster geben die
beste Auskunft über die
Leistungsfähigkeit.



Gustav Stern

Theatertheater
Aue, Wettinerstraße Nr. 48
Rein Baden, nur 1. Etage
— Fernruf 907 —

Verleiht Berücken und Bürte
zu allen Ausführungen und
Gefälligkeiten.

Qualität von Solas u.
Kunststoffen. Kunststoffe.
Nachträge werden sofort ein-
gegeben. Lieferung schnellstens.
Aue, Wettinerstraße 2.

Tabakspfeifen

Thüringer Bruyere-Pfeifen mit glattem und ge-
schnitztem Kopf

„Vauen“ la Bruyere-Sagpfeifen, in allen denkbaren Preislagen

Böhmische Pfeifen mit Holz- und Porzellanköpfen

Echte Meerschaumpfeifen mit Oelköpfen
und umflochtenen Rohmeerschaumköpfen in verschiedenen Ausführungen.

Große Auswahl in langen Pfeifen.

Hermann Jacobi, Aue
Schneeberger Straße 9 Fernsprecher 908



sind die solidesten

Weihnachtsgeschenke

für Damen und Herren.

Die grössten Vorteile beim Einkauf bei
denkbar grösster Auswahl bietet Ihnen

F. Emil Geidel, G. m. b. H.
Größtes Lederwaren-Spezial-Geschäft
des westlichen Erzgebirges.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle in großer Auswahl:

Waschmaschinen
Wringmaschinen
Messerputzmaschinen
Fleisch- und Gemüsehak-
maschinen
Reibmaschinen
Brothobel
Brot Schneidemaschinen
Kaffeemühlen aller Art
Hack- und Wiegemesser
Feine Solinger Stahlwaren
Tischmesser und -Gabeln
Alpaca-Löffel
Bohnerbürsten
Leppischleifmaschinen
Wärmflaschen
Vernickelte Bügelstiefen
Spiritus-Plätten
Gasplätten
Elektrische Plätten
Glühstoff-Plätten
Werkzeugkäufe

Werkzeugkästen
Laubfägelkästen
Bing-Steinbaukästen
Dampfmaschinen
Modelle
Reibmaschinen
Zubehörtelle
Rino-Apparate
Films neueste Serien
Glasbilder
Modell-Baukasten
Laubfägelartikel
Armaturen zu Modell-
Dampfmaschinen
Schneefschuhe
Alle Zubehörtelle
Schlittschuhe
Christbaumständer mit
Spielwerk
Kaster-Apparate
Luftgewehre

Ihre Qualitätsware bei niedrigsten Preisen.

Richard Günther, Eisenhandlung
Aue i. Erzgeb., Markt.